

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. II.

Mittwoch 6. Februar 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 14. Jänner. — Finanz-Ausschuss vom 7. Jänner. — Ausschuss für Wohlfahrts-Einrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 9. Jänner. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 9. Jänner. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 9. Jänner. — Ausschuss für städtische Unternehmungen und Finanz-Ausschuss vom 19. und 22. Dezember. — Bezirksvertretungen: Favoriten vom 15. Jänner. — Allgemeine Nachrichten: Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Bauhoffanstalt. — Marktbericht vom 27. Jänner bis 2. Februar. — Baubewegung vom 2. bis 5. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 14. Jänner 1924.

Vorsitzende: Die **MR. Täubler** und **Untermüller**.
Amtsf. StR.: **Speiser**.

Anwesende: Die **MR. Biner**, **David**, **Eisinger**,
Meidl, **Rummelhardt**, **Stöger**, **Anna Strobl**
und **Wagner**, ferner die **Ob. Mag. Re. Dr. Kierer** und **Boch**.

Entschuldigt: **MR. Innerhuber**.

Schriftführer: **Mag. Konz. Dr. Dulehla**.

MR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Speiser**:

(**3. 1709, M. Abt. 1, 836.**) Der Gemeinderatsausschuss I stimmt der vertragsmäßigen Bestellung eines technischen Verwaltungsbeamten unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen zu.

(**3. 1641, M. Abt. 9, 9783.**) Im Sinne der Bestimmungen der Gemeinderatsbeschlüsse vom 27. Juni 1923, **P. B. 6625** und **6626**, werden die nachstehend bezeichneten **Leiterposten** in folgende Zulagenklassen eingereiht. In die 3. Klasse, Grundbezug monatlich 4400 K, der Posten des Direktors des Waisenhauses **Hohe Warte** (vereinigt I. und IV. Waisenhaus) mit Wirksamkeit vom 1. November 1923, unter gleichzeitiger Einstellung der bisherigen Anstaltsleitungszulage des Direktors des IV. Waisenhauses. In die 5. Klasse, Grundbezug monatlich 2600 K, der Posten des **Verwalters der Kinderheilanstalt Bab. Hall**, und zwar vom 1. Juli 1923 an. In die 6. Klasse, Grundbezug monatlich 2000 K, der **Leiter(Direktor)posten im Waisenhause Weidling 12. Viertelgasse 15**, mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1923.

Dem mit den Agenden des **Verwalters** und der **Organisation** des administrativen Dienstes im **Karolinenkinderpitale** betrauten Beamten der **M. Abt. 9** wird vom 1. Oktober 1923 an auf die Dauer seiner Verwendung in dieser Eigenschaft eine monatlich im nachhinein fällige Zulage im Grundbeitrag (Simplum März 1921) von 2600 K ad personam zuerkannt.

Die Remuneration der **Waisenhausemutter** im städtischen Waisenhause **Hohe Warte 3/5** wird rückwirkend vom 1. November 1923 an von monatlich 300.000 K auf monatlich 500.000 K erhöht.

Es wird grundsätzlich bestimmt, daß die **Anstaltsleitungszulage** jenen **Leitern städtischer Humanitätsanstalten** nicht gebührt, die

einer auf Gelderwerb abzielenden Nebenbeschäftigung nachgehen, also zum Beispiele ärztliche Privatpraxis ausüben, die Stelle eines **Gerichts- oder Kasernenarztes** bekleiden oder durch die ihnen zum Zwecke der fachärztlichen Krankenbehandlung (Durchführung von **Kuren, Heilverfahren, Vornahme von Operationen** etc.) zugestandene **Benützung therapeutischer Behelfe** und sonstiger Einrichtungen einer städtischen **Humanitätsanstalt** ein eigenes Einkommen beziehen.

(**3. 60, M. Abt. 2, 14638.**) **Franziska Häring**, Hausarbeiterin des **Bürgererversorgungshauses**, **Anna Grubesch**, Kanzleihilfskraft der **Kinderherberge Ginzling** und **Rosa Ruchs**, Kanzleihilfskraft der **Kinderherberge Tivoli**, werden unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I, **B. 1315**, vom 1. Oktober 1923 der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(**3. 77, M. Abt. 1, 24.**) Die **Gebühren** und **Zulagen** für die im **Achtstundendienst** stehenden Angestellten des **Magistrates** werden mit **Wirksamkeit** für die am Tage dieses Beschlusses in aktiver **Dienstleistung** stehenden Angestellten für den **Monat Jänner 1924** und weiterhin in der nach den vorgelegten **Verzeichnissen** der **Stadtbauamtsdirektion** und **M. Abt. 2** beantragten **Höhe** festgesetzt.

(**3. 79, M. Abt. 30, 215.**) Die in dem vorgelegten **Verzeichnisse** der **Direktion** des städtischen **Fuhrwerksbetriebes** unter **Post Nr. 1 bis 8** und **10** genannten, bisher **kollektivvertragsmäßig** angestellten **Kanzleikräfte** des städtischen **Fuhrwerksbetriebes** werden unter **gleichzeitiger** Unterstellung unter die allgemeine **Dienstordnung** in den **Stand** des **Kanzleipersonales** des städtischen **Fuhrwerksbetriebes** übernommen und erhalten ab **1. Jänner 1924** den in dem **Verzeichnisse** angegebenen **Rang**. Der unter **Post Nr. 9** genannte **Angestellte** wird unter den gleichen **Bedingungen** als **Beizner** des städtischen **Fuhrwerksbetriebes** übernommen. Dem unter **Post Nr. 1** genannten **Angestellten** wird die **Altersnachfrist** erteilt.

(**3. 50, M. Abt. 2, 20009.**) Zur **Verwendung** der **Volkschullehrerinnen** **Charlotte Weinsteiger** und **Aloisia Kellner**, der **Volkschullehrer** **Alfred Friedl** und **Johann Wislot**, des **Bürger-schullehrers** **Gottfried Strohschneider**, der **Volkschullehrerin** **Anna Hoff**, der **Volkschullehrer** **Moz. Raska**, **Ludwig Schöllinger** und **Hans Enzl**, der **Volkschullehrerin** **Anna Gebitsch** und der **Volks-schullehrer** **Ludwig Spitzer** und **Rudolf Alexander** an der **pädagogischen Zentralbücherei 1. Burgring 9** an Stelle ihres **Lehr-dienstes** vom **3. Dezember 1923** an wird die **Zustimmung** erteilt.

(**3. 745, M. Abt. 2, 4695.**) Dem **provisorischen** **Fleischer** der **Anstalt „Steinbof“** **Anton Martinek** wird die in der **ehemals** **niederösterreichischen Landesirrenanstalt Klosterneuburg** vom **6. November 1918 bis 4. Oktober 1920** in gleicher **Eigenschaft** zurüd-gelegte **Vordienstzeit** nunmehr zur **Gänze** für die **Zeitvorrückung** **angerechnet**.

(Z. 71, M. Abt. 82, 7.) Die Lohnsätze für im städtischen Ziegelwerke Ober-Laa bedienstete Arbeiter werden ab 20. Dezember 1923 im Sinne der vorgelegten Aufnahmeschrift vom 2. Jänner 1924 erhöht. Die der Gemeinde Wien im laufenden Verwaltungsjahre erwachsenden Mehrkosten im Betrage von 57 Millionen Kronen, welche in den Mehreinnahmen bedeckt sind, werden genehmigt.

(Z. 1660, M. Abt. 2, 6743.) Den Mitgliedern der Personalverwaltung der Beamten der Gruppe II b Oberoffizial Wilhelm Swaton und Offizial Rudolf Saar wird die Rücksicht von dem Erfordernisse des § 77 der allgemeinen Dienstordnung bezüglich des vorgeschriebenen Mindestalters erteilt.

(Z. 67, M. Abt. 2, 1077.) Oberoffizial Theodor Kroth wird mit dem Stichtage 12. Mai 1922 in die Ständegruppe der Rechnungsbeamten überseht und erhält in der Gruppe II a den Bezugsrang 6/3 vom 12. Mai 1922. (Dienstrang 6/1 vom 12. Mai 1922.) Wirksamkeitsbeginn der auf den Ausschlußbeschlusse folgende Monatsbeste.

(Z. 62, M. Abt. 2, 237.) Zur Versetzung der Volksschullehrerin Adelheid Seba in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

(Z. 56, M. Abt. 2, 17034.) Dem Josef Wittmann wird nach seiner am 10. November 1923 verstorbenen Gattin, der Hausarbeiterin des Versorgungshauses Baumgarten Hermine Wittmann, ausnahmsweise der Todesfallbeitrag im Betrage von 3.547.800 K zuerkannt.

(Z. 51, M. Abt. 2, 19790.) Der Hermine Nyhal wird nach ihrem am 29. November 1923 verstorbenen Gatten, dem Jüglingsaufseher der städtischen Kinderherberge „Am Tivoli“ Johann Nyhal, ausnahmsweise der Todesfallbeitrag im Betrage von 3.696.700 K zuerkannt.

(Z. 58, M. Abt. 2, 16720.) Die Flüssigmachung des Rinderzuschusses an den Feuerwehrmann 1. Klasse Karl Danner für das Kind Alfred Otto Danner wird ausnahmsweise genehmigt.

(Z. 65, M. Abt. 2, 18505.) Der Kommunalprofessorwitwe Karoline Stark wird der Fortbezug ihrer Jahresgabe von 800 K monatlich, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indermäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, vom 1. Jänner 1924 bis Ende des Jahres 1926, beziehungsweise bis zu dem allfälligen früheren Eintreten einer anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 70, M. Abt. 2, 15652.) Der Karoline Schell, Ratsdienerwitwe, wird unter Vorbehalt des Abbaues bei geänderten Verhältnissen eine Jahresgabe von monatlich 2500 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indermäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, vom 1. Dezember 1923 bis Ende des Jahres 1926, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 61, M. Abt. 2, 320.) Zur Versetzung der Arbeitslehrerin Amalie Würinger in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

(Z. 55, M. Abt. 2, 19543.) Zur Verurteilung des Bürgerschullehrers Raimund Juhri zum Zwecke der Uebernahme des Referates für städtische Tagesheimstätten und Horte in der M. Abt. 7 (Jugendamt) vom 12. Dezember 1923 an bis auf weiteres unter Belassung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

Nächstehendes Ansuchen um Witwenpension wird genehmigt:

(Z. 53, M. Abt. 2, 19771.) Rosalia Terbeny, Sanitätsgehilfenwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 25.650 K.

(Z. 52, M. Abt. 2, 19785.) Dem Maurer Josef Englisch wird das Dividendum verliehen.

(Z. 78, BauD. 72.) Der Stadtbaudirektor wird für das Jahr 1924 ermächtigt, im Sinne der mit Beschluß des Gemeinderatsauschusses I vom 17. Juni 1922, Z. 1534, genehmigten Richtlinien Bauzulagen im Höchstausmaße von einer bezahlten Ueberstunde und einer Weggebühr für die bestellten Bauleiter, Bauführer und Bauaufseher zu genehmigen.

(Z. 72, M. Abt. 23, 2642.) Dem für die Umgestaltung der V. Abteilung im Schlachthofe St. Marx zu bestellenden städtischen

Bauführer wird eine Tagesgebühr (Bauzulage) im Ausmaße von zwei Ueberstundengebühren und einer Weggebühr bewilligt.

(Z. 1643, M. Abt. 2, 5502.) Dem Ansuchen des ehemaligen städtischen Tierarztes Lothar Paterna um Zuerkennung eines außerordentlichen Ruhegenusses gemäß § 102 der Allgemeinen Dienstordnung, beziehungsweise an dessen Stelle um Zuerkennung einer Abfertigung wird keine Folge gegeben.

(Z. 69, M. Abt. 2, 18275.) Der städtischen Straßenarbeiterwitwe Marie Ehart wird der Fortbezug der Jahresgabe von monatlich 1400 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indermäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, vom 1. Jänner 1924 bis Ende des Jahres 1926, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 68, M. Abt. 2, 10075.) Verwaltungsoberkommisär Franz Schuster wird mit dem Stichtage vom 1. Mai 1923 in die Ständegruppe der Rechnungsbeamten überseht und behält den in Gruppe II a bereits erworbenen Rang 5/3 vom 20. April 1923. Als Wirksamkeitsbeginn gilt der dem Ausschlußbeschlusse nachfolgende Monatsbeste.

(Z. 1709, M. Abt. 1, 836.) Der Gemeinderatsauschuss I stimmt der vertragmäßigen Bestellung eines technischen Vertragsbeamten unter den vorgelegten Bedingungen zu.

An den Stadtsenat, beziehungsweise Gemeinderat wurden folgende Geschäftsstücke weitergeleitet:

(Z. 74, M. Abt. 1, 834.) Feuerwehrangestellte; Vorschuß.

(Z. 76, M. Abt. 1, 16.) Zuschüsse nach dem Abbaugesetze an die Aktiven und Pensionsparteien.

(Z. 73, M. Abt. 1, 840.) Maßnahmen zugunsten der städtischen Angestellten.

Finanz-Ausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 7. Jänner 1924.

Vorstehende: Die GMe. Broczhner und Heizinger.
Amtsf. StM.: Breitner.

Anwesende: Die GMe. Angermayer, Binder, Blum, Hieß, Reumann, Schafranel, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner WB. Emmerling, die StMe. Siegel, Kofrda und Richter, Mag.-Dior. Dr. Hartl, Ob.SenatsR. Dr. Schwarz, Rechn.-Amtsbior. Knobloch, Kontr.Amtsbior. Müllner und Kontr.AmtsOb.R. Krejci.

Entschuldigt: StM. Kunzschaf.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Spandl.

GM. Heizinger eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Richter:

(Z. 710, M. Abt. 1, 685.) Bilanz der Pensionsklasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen pro 31. Dezember 1922.

Dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StM. Breitner:

(Z. 13, M. Abt. 4, 4238.) Anbot des J. Lötli auf Abtretung von 200 Stück Aktien der Wiener Baustoffe-A. u. G. an die Gemeinde Wien zum Preise von 30.000 K per Stück und Geltendmachung des Bezugsrechtes anlässlich der gegenwärtigen Aktienkapitalerhöhung dieser Aktiengesellschaft von 32 auf 56 Millionen Kronen und Uebernahme von weiteren 20.000 Stück jungen Aktien dieser Gesellschaft.

(Z. 15, M. Abt. 4, 4536.) Verkauf der Bezugsrechte anlässlich der Aktienkapitalerhöhung der Vereinigten Lederfabriken Fleisch, Gerlach, Moritz A. u. G.

(Z. 20, M. Abt. 4, 48.) Verkauf der Bezugsrechte anlässlich der Aktienkapitalerhöhung der „Semperit“, österreichisch-amerikanische Gummierwerke A. u. G.

(§. 16, M. Abt. 4, 4445.) Prolongation des Darlehens per 1500 Millionen Kronen an den Niederösterreichischen Landes-
müllereller-N. G. bis 30. Juni 1924.

Berichterstatter **W. Emmerling**:

(§. 800, VIII, 2904, beziehungsweise V, 2340.) Bewilligung eines Sachkredites von 28 Milliarden Kronen für die Errichtung eines Akkumulatorengebäudes in der Unterstation 1. Neubadgasse der städtischen Elektrizitätswerke und Verweisung des Teilbetrages von 200 Millionen Kronen auf die Pos. A/II des Investitionswirtschaftsplanes für das Jahr 1923 und Sicherstellung der Restbeträge von 2 Milliarden Kronen, beziehungsweise 600 Millionen Kronen im Investitionswirtschaftsplane für das Jahr 1924, beziehungsweise 1925.

(§. 801, VIII, 2864.) Bewilligung eines Sachkredites von 75 Milliarden Kronen für die Errichtung einer neuen Schaltanlage im Kraftwerke Engertstraße der städtischen Elektrizitätswerke und Verweisung der Teilbeträge von 1.355.500.000 K auf den Erneuerungsfonds, beziehungsweise 1.144.500.000 K auf die laufenden Betriebsmittel im Jahre 1923 und Verweisung des Teilbetrages von 35 Milliarden Kronen im Jahre 1924 auf den Erneuerungsfonds und Sicherstellung des Restbetrages von 15 Milliarden Kronen im Investitionswirtschaftsplane für das Jahr 1925.

Berichterstatter **StM. Siegel**:

(§. 832, V, 2361.) Verwendung des im zweiten Notstandsprogramm vorgesehenen Betrages von 150 Millionen Kronen für die Errichtung eines Jugendspielfeldes in der Ledlefer Au im 21. Bezirke, die jedoch zurückgestellt wird, in folgender Weise: 120 Millionen Kronen zur Deckung der Kosten für den neu aufzustellenden Spielplatz in Hirschketten und 30 Millionen Kronen für die Instandsetzung der vom städtischen Jugendamte betriebenen Eislaufplätze.

(§. 796, V, 2319.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 25 Milliarden Kronen zur Ausgabensrubrik 605/4 „Beheizung der Schulräume“.

(§. 8, V, 1.) Betriebskredit für das Verwaltungsjahr 1924 im Betrage von 500 Millionen Kronen für den Betrieb der technischen Werkstätten der Humanitätsanstalten in Lainz.

(§. 833, V, 2363.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 235 Millionen Kronen zur Ausgabensrubrik 304/1 a „Nettoausgaben für den Sanitätsbetrieb“.

Berichterstatter **StM. Kolbda**:

(§. 839, VI, 1439.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 zur Ausgabensrubrik 601 „Markt- und Approvisionierungsanstalten“, und zwar zu Konto 3 a „Beheizung“ 195.116.000 K, zu Konto 3 b „Beleuchtung“ 82.496.000 K, zu Konto 3 c „Reinigung“ 80.537.000 K, zu Konto 3 d „Streumittel“ 5.940.000 K, zu Konto 3 e „Wasserverbrauch“ 2.378.000 K, zu Konto 3 h „Wäscheersatz“ 239.000 K, zu Konto 4 b „Mietauslagen“ 5.400.000 K, zu Konto 4 c „Kanzleierfordernisse“ 11.650.000 K, zu Konto 4 d „Sonstige Erfordernisse“ 400.000 K, zu Konto 5 b „Mobiliarerhaltung“ 38.280.000 K, zu Konto 5 c „Versicherung“ 1.564.000 K, zusammen 424 Millionen Kronen.

(§. 5, VI, 1463.) Zuschußkredite für das Verwaltungsjahr 1923 und zwar zu 605/1 c 8 „Amtsstampigien“ 2 Millionen Kronen, 605/1 e „Ausbesserung von Amtsmöbeln“ 200 Millionen Kronen, 605/1 i „Verschiedene Erfordernisse (Amtstaschen etc.)“ 12 Millionen Kronen, 605/8 „Fernsprechgebühren“ 100 Millionen Kronen, 605/1 c 9 „Zeitschriften und Telephongebühren“ 25 Millionen Kronen, zusammen 339 Millionen Kronen.

Berichterstatter **StM. Richter**:

(§. 19, VII, 66/49.) Erhöhung des Wahllostkredites für die Nationalrats- und Gemeinderatswahlen 1923 auf 25 Milliarden Kronen.

(§. 810, VII, 64/49.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 20 Millionen Kronen zur Ausgabensrubrik 605/12 zur Deckung der Kosten für den Abschluß eines Versicherungsbetrages mit der städtischen Versicherungsanstalt wegen Versicherung der Bargeld- und Wertbestände in den Gemeindefassen

gegen Einbruchdiebstahl, sowie der Kassen selbst gegen bei Einbrüchen entstehende Sachschäden.

Berichterstatter **StM. Blum**:

(§. 10, M. Abt. 4, 1.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 60 Millionen Kronen zur Ausgabensrubrik 605/11 „Ausgaben für den Scheck- und Clearingverkehr“.

Berichterstatter **StM. Hieß**:

(§. 9, M. Abt. 4, 4316.) Genehmigung der Aufnahme einer Nachtragspost „Bau- und Einrichtungsfonds“ im Betrage von 1 Milliarde Kronen in den Voranschlag des Wiener Fortbildungsfonds für das Jahr 1923.

Berichterstatter **StM. Weigl**:

(§. 836, IV, 323.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 240 Millionen Kronen zur Ausgabensrubrik 103/27 zur Deckung des Mehrererfordernisses an Arbeitslosenversicherungsfonds, beziehungsweise Arbeitsvermittlungsbeiträgen der Gemeinde Wien als Dienstgeber.

Berichterstatter **Mag. Dior. Dr. Hartl**:

(§. 844, B. D. 2632.) Erweiterung des Genehmigungsrechtes des Magistrates von 100.000 K auf 2 Millionen Kronen bei bedeckten Kostenmehrerfordernissen.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dr. Handler**:

(§. 806, VI, 1420.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 2507 Millionen Kronen zur Ausgabensrubrik III/1 „Steuern und Abgaben“ des Voranschlages für das Stiftungsfondsamt Ebersdorf an der Donau, zur Deckung des Mehrererfordernisses für die Begleichung der Grundsteuer pro 1923.

(§. 807, VI, 1430.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 211.466.000 K zu den Ausgabensrubriken III/2 und IV/2 des Voranschlages des Wiener Bürgerspitalfonds zur Begleichung der Grundsteuer für 1923.

(§. 1, VI, 1512.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 23 Millionen Kronen zur Ausgabensrubrik 608/5 a zur Deckung des Erfordernisses für den Ankauf der Kat.-Parz. 1329 der Liegenschaft Einl.-B. 374 Grundbuch Leopoldau, sowie der Kat.-Parz. 1151 der Liegenschaft Einl.-B. 599 Donaufeld.

(§. 2, VI, 1539.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 230.650.000 K zur Ausgabensrubrik 608/5 a zur Deckung des Erfordernisses für den Ankauf der Kat.-Parz. 443/1 Ader der Liegenschaft Einl.-B. 325 Hirschketten.

(§. 3, VI, 1513.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 27.260.000 K zur Ausgabensrubrik 608/5 a zur Deckung des Erfordernisses für den Ankauf von Grundstücken der Liegenschaft Einl.-B. 21 Hirschketten.

(§. 4, VI, 1541.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 263.930.000 K zur Ausgabensrubrik 608/5 a zur Deckung des Erfordernisses für die Erwerbung der Häuser 9. Thurygasse 11, 13 und 17 und Marktgasse 5.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsküde vorgelegt:

Berichterstatter **StM. Siegel**:

(§. 797, V, 2337.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 200 Millionen Kronen zur Ausgabensrubrik 517/3 c zur Deckung der Kosten für die Wiederinstandsetzung der durch Bodensenkungen zerstörten Museumstraße zwischen Neustiftgasse und Berchenfelder Straße.

(§. 830, V, 2376.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923, und zwar zur Ausgabensrubrik 305/4 „Investitionen“ im Betrage von 11 Millionen Kronen und zur Ausgabensrubrik 305/4 „Gebäudeerhaltung“ im Betrage von 3 Millionen Kronen zur Deckung des Mehrererfordernisses für die Errichtung einer Umformanlage, beziehungsweise die Vornahme von Gebäudeerhaltungsarbeiten in der Heil- und Pflegeanstalt des Landes Wien für Geisteskrante und Geistesstiche in Ybbs.

(§. 21, V, 24.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 18 Millionen Kronen zur Ausgabensrubrik 511/2 „Investitionen und Inventarnachschaffungen“ zur Deckung der Kosten

für die Uebernahme des ehemaligen Stationsgebäudes Latz der städtischen Dampfstraßenbahnen im 18. Bezirke, Dainzer Straße, durch den städtischen Fuhrwerksbetrieb (Straßenreinigung).

(Z. 22, V, 2423.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 9,150.000 K zur Ausgabrubrik 515/7 zwecks Zahlung der in der Grundentelnungsangelegenheit für den städtischen Wäschereibetrieb 12. Schwenkgasse aufgelaufenen Sachverständigengebühren.

(Z. 23, V, 2.) Nachtragskredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 50 Millionen Kronen für die Errichtung der Trodenschuppen im städtischen Ziegelwerke Ober-Laa.

(Z. 24, V, 2400.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 2 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 522/5 für die Maschinen- und Betriebsstoffanschaffung der Prüfungsanstalt für Baustoffe.

Berichterstatter StR. Kofrba:

(Z. 834, VI, 1440.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 10 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 605/12 „Verschiedene Amtserfordernisse“.

(Z. 840, VI, 1453.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 120 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 608/4 zur Deckung der Kosten für die Instandsetzung des Daches des Hauses 13. Utendorfgasse 3.

(Z. 6, VI, 1553.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 32 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 608/4 zur Deckung der Kosten für die Instandsetzung des eingestürzten Hauskanales im städtischen Binschause 6. Rollarbgasse 32 gegen Rückerschlag seitens der Mietparteien.

(Z. 7, VI, 1532.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 6 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik II der Verwaltungsgruppe VI „Wiener Bürgerspitalfonds“ zur Deckung des Mehrerfordernisses für die Instandhaltung der Beleuchtungs- und Wasserleitungs (Abort)anlagen in den Fondshäusern.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 17, VII, 54/Div.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 20 Millionen Kronen zur Deckung der Kosten für die Verbesserung der Inneneinrichtung des Museums Bindobonense.

(Z. 18, VII, 205/52.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 20 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 702/5 c „Fahrparterhaltung der städtischen Feuerwehr“.

Berichterstatter StR. Broczkyner:

(Z. 11, M. Abt. 5, S. 38.) Ueberlassung von 4500 Hundemarken für das Jahr 1924 zum ermäßigten Betrage von je 12.000 K an Tierschutzvereine zur Ausfolgung an bedürftige Hundebesitzer.

Berichterstatter StR. Heisinger:

(Z. 829, M. Abt. 4, 4161.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 35 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 605/9 „Postvort“.

(Z. 831, V, 2375, 3822) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 8 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 305/4 „Investitionen“ zur Deckung des Mehrerfordernisses für die Aufstellung von freistehenden Klosetten in der Heil- und Pflanzanstalt des Landes Wien für Geistesranke und Geistesflechte in Döbbs.

Berichterstatter StR. Schafranek:

(Z. 827, III, 687.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 15 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 301/2 „Zuschüsse der Gemeinde Wien zu den Leistungen des Wiener Bürgerspitalfonds“.

Berichterstatter StR. Thaller:

(Z. 828, IV, 296.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1923 im Betrage von 30 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 401/3 „Ausgaben für die städtische Akademie für soziale Verwaltung“.

Berichterstatter StR. Wimmer:

(Z. 798, III, 664.) Zuschußkredite für das Verwaltungsjahr 1923 zur Deckung des Mehrerfordernisses für die Veranstellung

von Weihnachtsfeiern für die in der geschlossenen Armenpflege stehenden Personen, und zwar für die städtischen Pflegeanstalten zur Ausgabrubrik 301/10, 301/2, 301/12, 301/5 a, 23,735.000 K, für die städtischen Heilanstalten zur Ausgabrubrik 305/2 a, 306/7 a, 306/7 b, 306/61/2, 305/3, 305/4 a, 17,720.000 K, für die städtischen Jugendfürsorgeanstalten zur Ausgabrubrik 301/13, 301/14 und 302/12 18,150.000 K.

Ausschuß

für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen.

Bericht

über die Sitzung vom 9. Jänner 1924.

Vorsitzende: Die StR. Dr. Haas und Grünfeld.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die StR. Adele Bartisal, Dr. Friedjung, Dr. Grün, Hedorfer, Hörmayer, Käthe Königstetter, Machat, Dr. Alma Moklo, Panosch, Paulitschke, Amalie Pölzer, Schleifer und Wawerka; ferner Ob.-Stadiphyl. Dr. Böhm, die SenatsR. Dr. Horned und Hofer, die Ob. Mag. Dr. Karner, Dr. Plank und Dr. Suttner und Dior. Ing. Lajch.

Entschuldigt: StR. Leopoldine Glöckel.

Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 709, M. Abt. 7, 28133.) Dem Alpenklubverein und der Fachgruppe für körperliche Erziehung wird für den Winter 1923/24 der südöstlich gelegene Teil der eingefriedeten Freifläche bei der städtischen Tageserholungsstätte 13. Wirzenberg zur Abhaltung von Skilaufübungsläufen unter den im Magistratsberichte angeführten Bedingungen, und zwar dem erstgenannten Vereine jeden Sonntag und Feiertag ganztägig, der zweitgenannten Fachgruppe jeden Mittwoch, Donnerstag und Samstag nachmittags überlassen.

(Z. 702, M. Abt. 7, 27904.) Die Gemeinde Wien leistet dem Verbands der Fürsorgevereine Wien „Societas“ als einmaligen Beitrag zu den Kosten der Bewachung der Tageserholungsstätte Pöhlkeinsdorf einen Betrag von 4 Millionen Kronen.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 710, M. Abt. 9, 9293.) Die Pflinglinge der Versorgungshäuser 3. Rochusgasse 8 und 18. Martinstraße 92, die nicht in voller Verpflegung stehen, erhalten in Zukunft an Stelle der bisher verschiedenartigen Zuwendungen einen einheitlich Erhaltungsbeitrag von monatlich 150.000 K, der in einzelnen Fällen vom Magistrate bis zur jeweils vom Gemeinderate für die Erhaltungsbeiträge genehmigten Höchstgrenze erhöht werden kann.

(Z. 4, zu M. Abt. 7, 544.) Der Verwendung des außerordentlichen Bundeszuschusses für die Ziehlinderaufsicht zum Ankauf befehrender Plakate für die Mutterberatungsstellen wird zugestimmt.

(Z. 1, M. Abt. 7, 323.) Zur Deckung der Kosten für die Frühstücksauspeisung in den städtischen Kindergärten wird zur Ausgabrubrik 302/4 a ein Zuschußkredit von 250 Millionen Kronen genehmigt.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 5, M. Abt. 7, 369.) Die Anweisung von je 2 1/2 Millionen Kronen monatlich an den „Vereinigten Fürsorgenachweis“ für das Jahr 1924 wird genehmigt.

(Z. 3, M. Abt. 12, 27715.) Die Besorgung der Austräumungsarbeiten in den Schulzahnkliniken im 10., 11., 12., 14., 16. und 20. Bezirke durch die Schulwarte der Schulen, an welchen die genannten Kliniken untergebracht sind, gegen Beistellung der nötigen Materialien und gegen ein Monatspauschale von 100.000 K per Klinik, ferner die Besorgung der Wäschereinigung an den genannten Kliniken durch den Schulwart der betreffenden Schule gegen Beistellung der nötigen Seife und gegen ein monatliches Pauschale von 100.000 K, jedoch nur während der Betriebszeit der Kliniken, das

ist mit Ausschluß der Hauptferien, wird genehmigt. Die Ausgaben sind für das Jahr 1923 auf Ausgabrubrik 304/8 und für das Jahr 1924 auf Ausgabrubrik 309/6 a bedeckt.

(§. 708, M. Abt. 12, 34959.) Die Instruktion für den Leiter der städtischen Gesundheitsabteilungen wird genehmigt.

(§. 684, M. Abt. 13, 12234.) Der Magistrat wird beauftragt, die für Eoa Bürger in der Zeit von 6. Juni bis 27. Juli 1923 im Krankenhause der Stadt Wien in Lainz erwachsenen Verpflegskosten im Betrage von 660.000 K gegen ihre beiden Söhne Peter und Josef Bürger einzuklagen; sollte sich aber die Möglichkeit eines Vergleiches ergeben, wird der Magistrat ermächtigt, den genannten Betrag unter Bezicht auf den rechtlichen Anspruch (bedingungslos) bis auf die Hälfte einzuschränken.

(§. 706, M. Abt. 7, 26412.) Zur Ausgabrubrik 607/7 wird ein vierter Zuschußkredit im Betrage von 40 Millionen Kronen genehmigt, welcher auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen ist. (A. d. Aussch. II und StS.)

(§. 6, M. Abt. 8, 487.) Der Informationsbericht über den Betrieb der vom Wiener Wärmestuben- und Wohltätigkeitsverein übernommenen fünf Wärmestuben wird zur Kenntnis genommen.

(§. 8, M. Abt. 8, 61836.) Die Anzahl der mit Gemeinderatsbeschuß vom 27. April 1923, P. Z. 4096, errichteten 30 Stipendien für Schüler der Wiener Obermittelschulen (Obergymnasien, Oberrealschulen), der Wiener Lehrerbildungsanstalten, der Wiener Staatsgewerbeschulen und des Wiener technologischen Gewerbemuseums wird auf 50 und die Anzahl der mit demselben Beschlusse errichteten 20 Stipendien für Hörer der Wiener Universität, der Wiener Technischen und der Wiener tierärztlichen Hochschule ebenfalls auf 50 erhöht. Die erste Verleihung dieser Stipendien hat für das Schuljahr 1924/25 zu erfolgen. Für die Verleihung dieser neu errichteten Stipendien gelten die gleichen Bedingungen, wie sie in den „Widmungsbestimmungen“ für die Vergebung der von der Gemeinde Wien errichteten Stipendien seinerzeit festgelegt wurden. Der im kommenden Jahre zur Auszahlung gelangende Betrag per 42 Millionen Kronen ist im Hauptvoranschlage für das Jahr 1924 sichergestellt.

(A. d. StS. u. GR.)

(§. 12, M. Abt. 8, 64187.) Die Anzahl der Fürsorgeräte und Ersatzmänner wird in nachbezeichneten Fürsorgeinstituten wie folgt festgesetzt: 5. Bezirk 240 Fürsorgeräte und 30 Ersatzfürsorgeräte, 9. Bezirk 200 Fürsorgeräte und 50 Ersatzfürsorgeräte, 11. Bezirk 90 Fürsorgeräte, 19. Bezirk 180 Fürsorgeräte, 20. Bezirk 300 Fürsorgeräte und 50 Ersatzfürsorgeräte.

(§. 10, M. Abt. 13, 12481.) Die Verfügung des Herrn Bürgermeister vom 28. Dezember 1923, P. Z. 11359, betreffend die Erhöhung der Verpflegungsgebühren in den städtischen Wohlfahrtsanstalten im Sinne der vom Magistrat vorgelegten Tabelle wird gemäß § 96 der Stadtverfassung nachträglich genehmigt. Für Ausländer ist in allen genannten Anstalten grundsätzlich die doppelte Gebühr einzuhellen; von dieser Erhöhung sind jedoch die Angehörigen des Deutschen Reiches ausgenommen.

(§. 700, M. Abt. 8, 58201.) Zur Deckung der bis Ende des Verwaltungsjahres 1923 auflaufenden Kosten für die Verpflegung nach Wien zuständiger Pflegelinge in den niederösterreichischen Landesfischenanstalten in Allentsteig und Mistelbach wird zur Ausgabrubrik 301/11 b „Verpflegungsgebühren in Privatanstalten für erwachsene Personen“ ein Zuschußkredit (der erste) in der Höhe von 28.570.000 K bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(§. 11, M. Abt. 7, 27180.) Zur Ausgabrubrik 607/1 d „Erfordernis für die Nachschaffung und Ausbesserung von Einrichtungsgegenständen in den Kindergärten“ wird für das laufende Rechnungsjahr 1923 ein zweiter Zuschußkredit im Betrage von 35 Millionen Kronen genehmigt. (A. d. Aussch. II.)

(§. 13, M. Abt. 8, 66126.) Der vierte allgemeine Sammeltag für die Armen Wiens wird am Sonntag den 27. Jänner 1924 nach dem im Referate festgesetzten Richtlinien abgehalten.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung:

(§. 2, M. Abt. 9, 9344.) Vom 1. Jänner 1924 an wird der für den Wasserbezug und für die Grundbenützung zur Wasserleitung von der Kinderheilanstalt Sulzbach-Ischl an die Wirtschaftsbesitzer

Franz Rogler, Josef Rothauer und Franz Unterberger zu zahlende Anerkennungszins auf je 100.000 K und der an den Wirtschaftsbesitzer Josef Weiß zu zahlende Anerkennungszins auf 120.000 K jährlich erhöht.

Berichterstatter GR. Grünfeld:

(§. 704, M. Abt. 13 a, 3465.) Für den Betrieb der Gemeindefriedhöfe werden zur Ausgabrubrik 307 die in der vorgelegten Zusammenstellung ausgewiesenen Mehrersfordernisse im Gesamtbetrage von 3760 Millionen Kronen, welche in den Betriebseinnahmen bedeckt sind, genehmigt.

(§. 711, M. Abt. 13 a, 3360.) Die Bestimmung der Begräbnis- und Gräberordnung für die Friedhöfe der Stadt Wien, wonach Grabstellen nur für die Beerdigung der Leichen verstorbener Familienangehöriger bestimmt sind, wird gegenüber dem Konvent der Kamilianer Patres bezüglich der von diesem auf dem Friedhofe in Ober-St. Veit zu erwerbenden Grabstellen nicht zur Anwendung gebracht und von der Vorschreibung des 20prozentigen Zuschlages für die Zusammenziehung der Grabstellen abgesehen. Dem Konvente wäre aber nahezu legen, sich auf einem der Hauptfriedhöfe der Gemeinde Wien (Südwest- oder Zentralfriedhofe) Grabstellen für seine Mitglieder zu sichern.

(§. 703, M. Abt. 13 a, 3358.) Die anlässlich der Beerdigung des Kindes Gregor Kramer vorgeschriebenen Friedhofsgebühren im Betrage von 822.400 K werden auf die Hälfte ermäßigt. Der Antrag der Frau GR. Dr. Rozko, daß sich die Gemeinde das Regierrecht gegen die schuldttragende Partei vorbehalten möge, wird angenommen.

(§. 701, 9, M. Abt. 13 a, 3293, 35.) Der Bericht der M. Abt. 13 a über den Betrieb der Feuerhalle der Stadt Wien in den Monaten November und Dezember 1923 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatterin GR. Amalie Bötzler:

(§. 707, M. Abt. 8, 65108.) Die Wahl des Fürsorgerates Max Frankfurter zum Obmann der 2. Sektion des Fürsorgeinstitutes Leopoldstadt wird bestätigt.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 9. Jänner 1924.

Vorsitzender: GR. Rudolf Müller.

Amtsf. StR.: Stegel.

Anwesende: Die GR. Angeli, Ing. Viber, Ellenb, Urban, Fser, Jenschil und Schütz, amtsf. StR. Weber, StadtbauDir. Ing. Fiebiger, Ob. SenatsR. Ing. Voit, die SenatsR. Ing. Brabbée, Ing. Fiedler, Ing. Hafner, die Ob. Mag. Re. Dr. Schutovits und Dr. Wolf, die Ob. StadtbauR. Ing. Hula und Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: GR. Schmid.

Schriftführer: Mag. Koär. Newole.

GR. Müller eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Siegel:

(§. 49, M. Abt. 22, 48.) Die Ausarbeitung des Bauentwurfes die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen wird an Privatarchitekten in folgender Weise übertragen:

Für den Wohnhausbau 8. Albertgasse—Pfeilgasse dem Architekten Cesar Poppovits.

Für den Wohnhausbau 11. Grillgasse—Herbortgasse dem Architekten Karl Riff.

Für den Wohnhausbau 21. Preßburger Gasse dem Architekten Friedrich Schläfrig.

(Z. 50, M. Abt. 28, 2708.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Neubau des Wohnhauses im 17. Bezirke, Hernaller Hauptstraße 54—Bergstriggasse 28, werden der Vaterländischen Baugesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 51, M. Abt. 28, 2728.) Die Spenglerarbeiten für den Ausbau des Fuchsenfeldhofes werden der Firma Heinrich Bepnar übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Dr. Jenschit:**

(Z. 24, M. Abt. 26, 5606.) Die Legung von Holzfußböden (Schiffböden) in den Baumgartner Baracken 18, Singer Straße 299 wird der städtischen Werkstätte (M. Abt. 25) auf Grund ihres Anbotens übertragen.

Der Antrag des **Dr. Ing. Viber** auf Ablehnung wird nicht angenommen.

(Z. 26, M. Abt. 26, 62.) Die für die Herstellungsarbeiten in den Kinderanstalten der Stadt Wien infolge Lohnsteigerungen und Mehrarbeiten aufgelaufenen und bedeckten Mehrexfordernisse von insgesamt 11,532.457 K gegenüber der bewilligten Summe von 1545 Millionen Kronen werden genehmigt.

(Z. 27, M. Abt. 18, 2842.) Die von der Riedelgasse nach Norden führende neue Straße im 18. Bezirke erhält den Namen „Benzgasse“, nach dem Wiener Bildhauer Johannes Benz. Die von dieser Straße nach Osten führende neue Straße wird nach dem Wiener Wiener Historien- und Porträtmaler Christian Griepenkerl „Griepenkerlgasse“ benannt.

(Z. 34, M. Abt. 26, 89.) Zu dem mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 30. Mai 1923, Z. 1000, M. Abt. 26, 2071, genehmigten Kostenbetrage von 439 Millionen für die Instandsetzungsarbeiten in verschiedenen Schulen des 2. Bezirkes wird ein bedecktes Mehrexfordernis von 7 Millionen Kronen genehmigt.

Berichterstatter **Dr. Ferencz:**

(Z. 35, M. Abt. 30, 6311.) Für die Herstellung der Hofeindeckung in der Sanitätsstation 14, Biskergasse wird der bedeckte Betrag von 200 Millionen Kronen genehmigt. Die Zimmermannsarbeiten werden der Oesterreichischen Stephansdachgesellschaft, die Baumeisterarbeiten dem Maurermeister Heinrich Fischer übertragen. Die übrigen Professionistenarbeiten sind im kurzen Verhandlungswege zu vergeben.

Berichterstatter **Senatsr. Ing. Fiedler:**

(Z. 31, M. Abt. 25, 2860.) Als Bezeichnung des Vollbades im 16. Bezirke wird anlässlich des Zubaus neuer Dampf-, Wannen- und Brauseabteilungen der Name „Thalabab“ genehmigt.

Berichterstatter **Senatsr. Ing. Braböbe:**

(Z. 15, M. Abt. 30, 6258.) Die Lieferung und Montage von 10.000 Aufhängevorrichtungen für Colontatzen wird an die Firma Ferdinand Burgstaller vergeben. Der hierfür erforderliche bedeckte Betrag von 380 Millionen Kronen wird genehmigt.

(Z. 21, M. Abt. 30, 127.) Der Anlauf eines Lufthammers System „Vulkan“ bei der Firma Satorius für die Hauptwerkstätte des Lastkraftwagenbetriebes wird genehmigt und hierfür ein bedeckter Betrag von 130 Millionen Kronen bewilligt.

(Z. 29, M. Abt. 30, 128.) Der Anlauf von zwei offenen und zwei geschlossenen Personenkraftwagen wird genehmigt und hierfür ein bedeckter Gesamtkostenbetrag von 610 Millionen Kronen bewilligt. Die Lieferung der Wagen wird der Firma Wiener Automobilfabriks-A. G. vormalig Gräf & Stift vergeben. Der Abverkauf von drei alten Personenkraftwagen an den Bestbieter ist ehestens durchzuführen.

(Z. 42, M. Abt. 30, 165.) Die Gemeinde Wien erwirbt von der Automobilfabrik Perl A. G., Biesing, vier komplett bereifte 40/45 PS-Chassis in Ausrüstung und Ausführung.

Berichterstatter **Ob. Stadtbau. Ing. Sula:**

(Z. 48, M. Abt. 32, 35.) Für die Beschaffung von zirka 207.000 Stück Basaltplastersteinen wird eine bedeckte Gesamtkostensumme von 2800 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung

der genannten Steinmenge wird der Firma Korlater Basaltbrüche A. G. in Lunden übertragen.

Berichterstatter **Ob. Mag. Dr. Wolf:**

(Z. 36, M. Abt. 40, 37.) Ein Schreiben an das Bundesministerium für Handel und Verkehr betreffend einen Protest wegen Auflassung des Nordwestbahnhofes ohne Einleitung des nach den geltenden eisenbahngesetzlichen Vorschriften ordnungsmäßigen Verfahrens sowie die Einleitung dieses Verfahrens wird genehmigt.

Berichterstatter **Dr. Schütz:**

(Z. 18, M. Abt. 36, 11263.) Die vom Magistrate dem Ignaz Fleisch zu erteilende Bewilligung, im Hause 5, Rechte Wienzeile 181 bauliche Herstellungen (drei Dacheinfallsschächte auf Straßengrund) unter Einhaltung der vom Magistrate gestellten Bedingungen vorzunehmen zu dürfen, wird bestätigt.

(Z. 19, St. B. A. 18. Bez., 2706.) Auf Grund der vorgelegten Auswechslungspläne an der linken Gebäudeecke des Einfamilienhauses 13, Mantelergasse 27 wird ein rund 0.50 m vor die Verbauungslinie ausladender 3.80 m breiter Vorbau im Vorgarten genehmigt.

(Z. 37, M. Abt. 18 a, 51.) Für die Adaptierungsarbeiten am Objekte Konstr.-Nr. 486 auf dem Ditakringer Friedhofe wird die Baubewilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 38, M. Abt. 36, 11902.) Die Baubewilligung für die Herstellung eines Dacheinfallsschachtes im Bürgersteige der Glockengasse und von fünf solchen in jenem der Novaragasse vor dem Hause 2, Glockengasse 24 wird unter den vom Magistrate und den vom Gemeinderatsausschusse VI gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 39, M. Abt. 40, 8140.) Die von Hermann Groß angeforderte Bewilligung zur Errichtung einer Tabakverkaufshütte auf einem Teile der sogenannten Schamelwiese des Augarten im 2. Bezirke wird unter der in der Aufnahmeschrift ersichtlichen Bedingung bestätigt.

(Z. 40, M. Abt. 40, 6978.) Die von Rudolf Kwech angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Kleinwohnhauses auf der der Donauregulierungskommission gehörigen und von ihm gepachteten Biegenschaft, und zwar auf einem 25 m langen Abschnitt der Dammkrone des Trennungsdammes zwischen dem Donaukanale und dem Freudenauer Hafen, wobei die obere Grenze dieses Abschnittes 5 m stromabwärts von der Mündung der stromabwärts gelegenen seitlichen Einfassung der Böschungstiege 8 des Innenhafens liegt, wird unter der Bedingung bestätigt, daß sich der Bauwerber für sich und seine Rechtsnachfolger verpflichtet, diese Baulichkeit über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien zu entfernen und daß zur Sicherstellung dieser Verpflichtung der Materialwert der Objekte haftet, aus welchem sich die Gemeinde Wien bezahlt machen kann, falls der Aufforderung zur Entfernung der Baulichkeit nicht Folge geleistet wird.

(Z. 41, M. Abt. 40, 12618.) Die von Karl Bör angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Bootshauses auf der der Donauregulierungskommission gehörigen Biegenschaft Kat.-Parz. 4144, Landt.-Eint.-Z. 630, an der Straße zum Arbeiterstrandbade im 2. Bezirke wird unter der Bedingung bestätigt, daß sich der Bauwerber für sich und seine Rechtsnachfolger verpflichtet, diese Baulichkeit über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien zu entfernen und daß zur Sicherstellung dieser Verpflichtung der Materialwert der Objekte haftet, aus welchem sich die Gemeinde Wien bezahlt machen kann, falls der Aufforderung zur Entfernung der Baulichkeit nicht Folge geleistet wird.

Berichterstatter **Dr. Müller:**

(Z. 23, M. Abt. 33, 2601.) Die Asphaltierarbeiten auf der Heiligenstädter Brücke werden mit einem bedeckten Kostenfordernisse von 52 Millionen Kronen genehmigt und die Ausführung der Arbeiten der Neuchatel Asphalte Komp. übertragen.

(Z. 28, M. Abt. 31, 3440.) Der Anlauf von 4555 m Steinzeugsohlenschalen vom Querschnitt I samt Wandplatten zum Preise von 9 Goldkronen per Meter, von 760 m Steinzeugsohlenschalen vom Querschnitt III ohne Wandplatten zum Preise von 670 Goldkronen per Meter bei der Tonwarenabteilung der niederöster-

reichlichen Escomptegesellschaft und von 720 m Steinzeugsohlen-schalen vom Querschnitt II samt Wandplatten zum Preise von 10 Goldkronen per Meter bei der Firma Lederer & Messner im Gesamtkostenbetrage von 58.242 Goldkronen, die in Papierkronen zur amtlichen Zollgoldparität zu bezahlen sind, wird unter den in den Anboten der Firmen gestellten Bedingungen genehmigt.

(Z. 33, M. Abt. 26, 51.) Die Pflasterarbeiten für einen Teil der Parkstraße im städtischen Versorgungshause in Diefing werden an den Pflastermeister Josef Mayer vergeben. Die Lieferung der Kleinsteine hat durch die städtischen Baustoffwerke zu erfolgen.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Ferencz**:

(Z. 22, M. Abt. 27, 21.) Zindbrautauswechslung auf dem neuen Raschmarke; Zuschußkredit.

Berichterstatter **Senats R. Ing. Fiedler**:

(Z. 25, M. Abt. 25, 7.) Erhöhung der Preise in den städtischen Warmbädern.

Dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **StM. Siegel**:

(Z. 45, M. Abt. 23, 63.) Entwurf zum Wohnhausbau, 17. Hernalscher Hauptstraße 54—Bergsteiggasse 28.

Berichterstatter **GN. Jenschil**:

(Z. 20, M. Abt. 30, 106.) Zuschußkredit für Schneefäuberung.

Berichterstatter **Ob. StadtbauR. Ing. Hula**:

(Z. 47, M. Abt. 32, 34.) Ausgestaltung des städtischen Ziegelwerkes Ober-Baa für einen Jahresdurchschnitt von 15 Millionen Ziegel.

Berichterstatter **GN. Rudolf Müller**:

(Z. 30, M. Abt. 31, 3450.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Murlingengasse, Neuwallgasse und Rothkirchgasse im 12. Bezirke.

(Z. 44, M. Abt. 31, 2996.) Neubau eines Hauptunratskanales in der verlängerten Kreuzgasse.

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 9. Jänner 1924.

Vorsitzende: Die **GN. Grolig** und **Josef Müller**.

Amtsf. **StM. Koldra**.

Anwesende: **BB Hoß**, die **GN. Alt**, **Altmayer**, **Gröbner Huber Kerner**, **Körber**, **Kohl**, **Kopřiva**, **Linder**, **Lötsch**, **Merbau**, **Preyer**, **Schön**, **Suchanek** und **Wizmann**; ferner **Sen. R. Dr. Wanschura**, **Bet. Amtsdior. Dr. Juritsch** und **Marktamtst. Dr. Winkler**.

Schriftführer: **Bew. Offz. W u d.**

Berichterstatter **GN. Alt**:

(Z. 9, M. Abt. 45, 11512.) Die Gemeinde Wien kauft von **Caroline Manhart** und letztere verkauft den ihr eigentümlichen halben Anteil der in der **Einl.-Z. 76** des Grundbuchs **Ditakring** inne-liegenden **Kat.-Parz. 9** im Ausmaße von **10.987 m²** unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

Berichterstatter **GN. Grolig**:

(Z. 12, M. Abt. 46, 4835.) Der Gültigkeitsbeginn des neuen Pachtvertrages betreffend die Führung des Gastbetriebes im **Wiener Rathauskeller** mit **Franz Nagl** wird auf **1. Februar 1924** verlegt.

(Z. 22, M. Abt. 46, 205.) Der Verkaufspreis für die kleine Flasche **Sodawasser** im **Wiener Rathauskellerbetriebe** wird ab **7. Jänner 1924** auf **1700 K** erhöht.

Berichterstatter **GN. Linder**:

(Z. 4, M. Abt. 36, 2488.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zu den beabsichtigten **Fensterausbrüchen** und zur **Herstellung** von drei **Entlüftungsöffnungen** im **Hause 1. Schulerstraße 10** wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 5, M. Abt. 36, 1/VIII.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur **Herstellung** eines **1.6 m² großen Bierablaßschachtes** beim **Hause 8. Wickenburg-gasse 15** wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 6, M. Abt. 36, 1/IX.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur **Errichtung** eines **15.9 m² großen Vordaches** (samt **Ausschriften** und **Beleuchtung**) beim **Hause 9. Spittelauer Bände 5** wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 23, M. Abt. 36, 4/9.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur **Herstellung** eines **Vordaches** von **6.78 m² Größe** beim **Hause 9. Schubertgasse 5** wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 3, M. Abt. 46, 5528.) Dem **Bereine „Säuglings- und Kinderfürsorge“** wird in **Abänderung** der **seinerzeit erteilten Bewil-ligung** die **Mitbenützung** des **Lehrzimmers Nr. 27** an der **R. B. Sch. 19**. In der **Krim 6** täglich von **3/4 bis 3/8 Uhr vormittags** ge-stattet.

(Z. 11, M. Abt. 46, 5668.) Dem **Fortbildungsschulrate** wird in **Abänderung** der **seinerzeit erteilten Bewilligung** die **Mitbenützung** des **Turnsaales** an den im vorliegenden Verzeichnisse angeführten **Schulen** an den **bezeichneten Tagen** von **6 bis 7 Uhr abends** ge-stattet. Die **dadurch erforderlichen Änderungen** bereits bestehender **Benützungsbewilligungen** im Sinne des **Antrages** des **Stadtschul-rates** werden genehmigt.

(Z. 2, M. Abt. 46, 2814.) Das **Ansuchen** des **Emmerich Fa-biankowski**, **penf. Volksschullehrer**, um **Mitbenützung** eines **Raumes** in der **R. B. Sch. 5. Grün-gasse 14** als **Wohnung** wird aus **grundsätzlichen Erwägungen** abgelehnt.

(Z. 10, M. Abt. 46, 4604.) Das **Ansuchen** der **„Reihig“**, **Reichswirtschaftsstelle** für **Handel** und **Industrie** der **Kriegsopfer** **Oesterreichs**, um **Mitbenützung** des **Turnsaales** an der **M. B. u. B. Sch. 4. Argentinierstraße 11** zur **Abhaltung** von **Tanzkursen** wird aus **grundsätzlichen Erwägungen** abgelehnt.

Berichterstatter **GN. Lötsch**:

(Z. 26, M. Abt. 45, 7175.) Um die **Benützungsbewilligung** für das von **Walter Janowitzer** auf **Kat.-Parz. 257** **Ragran** **Am langen Felde** erbaute **Wohnhaus** zu ermöglichen, **widmet** die **Gemeinde Wien** einen Teil der **Kat.-Parz. 144/24** in **Einl.-Z. 100** **Ragran** im **Ausmaße** von **198.4 m²** als **Straßengrund** und **überträgt** diese **Fläche** **lassenfrei** in das **Verzeichnis** des **öffentlichen Gutes**. Diese **Straßengrundabschreibung** erfolgt unter den vom Magistrate festge-setzten Bedingungen und insbesondere unter der **Bedingung**, daß **Walter Janowitzer** binnen **acht Tagen** nach **Bekanntmachung** der **Ge-nehmigung** seines **Anbotes** an die **Gemeinde Wien** eine **Schadlos-haltung** in einem **Pauschalbetrage** leistet.

Berichterstatter **GN. Wizmann**:

(Z. 16, M. Abt. 45, 52.) Das mit den **Holzäuern** für die im **Wege** der **Hauptnützung** durchzuführende **Rahlschlagerung** in der **Zainetau** des **Forstwirtschaftsbezirkles Mannswörth** abgeschlossenen **Lohngebilde** wird genehmigt.

Dem **Gemeinderate** werden folgende **Geschäftsstücke** vorgelegt:

Berichterstatter **StM. Koldra**:

(Z. 8, M. Abt. 42, 15.) **Wiener Produktivwerke** für **Fleisch-** und **Fettindustrie**, **Ges. m. b. H.**, vorzeitige **Auflösung**; **Produktiv-gesellschaft** der **Wiener Fleischselcher**, **r. Gen. m. b. H.**, **Eintritt** der **Gemeinde**.

Berichterstatter **GN. Alt**:

(Z. 25, M. Abt. 45, 11713.) **Wilhelm Behmann** und **Konsorten**, **Verkauf** von **Gründen** im **16. Bezirke**.

Berichterstatter **GR. Böttch:**

(B. 1503, M. Abt. 45, 10729.) Verpachtung der städtischen Liegenschaft Kat.-Parz. 517/1 in 1. Judengasse—Fleischmarkt an Arch. Spielmann und Dr. Teller.

(B. 1, M. Abt. 45, 11688.) Rabinger und Zeininger, Verkauf von Gründen in Breitensee.

(B. 20, M. Abt. 45, 11834.) Hoffinger, Behner und Weintritt, Verkauf von Gründen in den Kaiserwäldern.

Ausschuß für städtische Unternehmungen und Finanz-Ausschuß. Bericht

über die gemeinsame Sitzung vom 19. Dezember 1923.

Vorsitzender: **WB. Emmerling.**

Anwesende: Die **GR. Angermayer, Binder, Blum, Broczhner, Danek, Fischer, Dr. Fränkel, Haider, Heizinger, Hieß, Kurz, Lehninger, Michal, Nachtnebel, Rausnitz, Reisinger, Reumann, Rotter, Schafrankel, Ing. Schelz, Stein, Thaller, Uebelhör, Waldsiam, Weigl, Wimmer und Zimmerl;** ferner **Bgm. Seitz, WB. Hoff, die StR. Speiser, Breitner, Dr. Tandler, Siegel, Kofrda, Richter, Kunschak, Dr. Alma Moklo, Kummelhardt, Mag. Dior. Dr. Hartl, die Ob. Senats. Re. Dr. Müller und Dr. Schwarz, Mag. Sekr. Dr. Spandl, Kontr. Amtsdior. Müllner, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Dior. Ing. Spängler, Vizidior. Ing. Muhr und Zentralinspektor Ing. Verchenfelder.**

Schriftführer: **Ob. Mag. R. Kirner.**

Berichterstatter **Dior. Ing. Spängler** und **Ob. Senats. Dr. Müller.**

(B. 3162) Die Anträge 1 und 2 der Stadtbahnvorlage werden zur neuerlichen Berichterstattung zurückgestellt, die übrigen Anträge dem Gemeinderate vorgelegt.

Bericht

über die gemeinsame Sitzung vom 22. Dezember 1923.

Vorsitzender: **WB. Emmerling.**

Anwesende: Die **GR. Blum, Broczhner, Danek, Fischer, Dr. Fränkel, Haider, Hammerschmid, Heizinger, Hieß, Kurz, Lehninger, Michal, Nachtnebel, Rausnitz, Reisinger, Rotter, Schafrankel, Ing. Schelz, Schorsch, Stein, Thaller, Uebelhör, Waldsiam und Wimmer;** ferner **WB. Hoff, die StR. Speiser, Breitner, Siegel, Kofrda, Weber, Richter, Kunschak, Dr. Alma Moklo und Kummelhardt, die Ob. Senats. Re. Dr. Müller und Dr. Schwarz, Kontr. Amtsdior. Müllner, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Mag. Sekr. Dr. Spandl, die Dioren Ing. Karel und Ing. Spängler, die Vizidior. Ing. Beron und Ing. Muhr, Zentralinspektor Ing. Verchenfelder.**

Schriftführer: **Ob. Mag. R. Kirner.**

Berichterstatter **Dior. Ing. Spängler** und **Ob. Senats. Dr. Müller.**

(B. 3162) **StR. Kunschak** stellt den Antrag auf Rückverweisung des Antrages 1 der Stadtbahnvorlage. (Abgelehnt.)

Die Anträge 1 und 2 werden schon dem Gemeinderate vorgelegt.

Bezirksvertretungen.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 15. Jänner 1924.

Vorsitzender: **WB. August Sigl.**

Schriftführer: **Berw. Ob. Kofr. Boru.**

Vor Eingehen in die Tagesordnung hält der Vorsitzende dem am 6. Jänner 1924 im Alter von 72 Jahren gestorbenen ehemaligen Vorsteher des 10. Bezirkes **Leopold Pruza**, sowie dessen am 4. Jänner 1924 im Alter von 66 Jahren gestorbenen Gattin **Juliane Pruza**, welche gemeinsam am 8. Jänner 1924 zu Grabe getragen wurden, einen warm empfundenen Nachruf.

Bei der Neuwahl des Fürsorgeinstitutes für die Funktionsperiode 1924 bis 1928 wurden 260 Fürsorgeräte und 84 Ersatzfürsorgeräte gewählt.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt.

Diese Anstalt hat am 4. d. M. ihre neuen Bureau Räume im 9. Bezirke, Währinger Straße 25 a bezogen. Fernsprecher 29070 und 29371.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 27. Jänner bis 2. Februar 1924.

In der Berichtwoche vermehrten sich die Gemüsezufuhren um 623 q. Die Gesamtzufuhren beliefen sich auf 9740 q. Von Kartoffeln sind insgesamt 3761 q. zugeführt worden, das sind um 1854 q. weniger als in der Vorwoche. Die Kartoffelvorräte waren knapp, doch konnte der Bedarf noch gedeckt werden.

Eier waren bedarfsdeckend vorhanden und hielten die vorwöchentliche Preislage. Die Zufuhr belief sich auf 457.800 Stück, das sind um 91.300 Stück mehr als in der Vorwoche. Der Hauptanteil der Zufuhren entfiel auf Ungarn mit zirka 130.000 Stück. Die Butteranlieferung verminderte sich gegen die Vorwoche um 104 q. Insgesamt sind 1865 q. eingelangt. Butter war auf den Märkten über Bedarf vorhanden. Die Butterpreise blieben unverändert.

Auf den Rindermärkten wurden im Vergleich zur Vorwoche um 819 Stück weniger aufgetrieben. Es notierten ungarische Ochsen 13.000 bis 16.000 K, inländische 11.200 bis 16.000 K, rumänische 11.300 bis 17.000 K, jugoslawische 11.400 bis 16.000 K, tschechoslowakische, prima, 17.000 bis 16.700 K, Stiere 11.200 bis 15.500 K, Rühe 11.000 bis 14.000 K, Büffel 10.800 K, Weinvieh 8000 bis 11.000 K per kg. Auf den Jung- und Stechviehmärkten wurden gegen die Vorwoche um 15 Kälber und 43 weibliche Schweine mehr zugeführt. Es notierten lebende Kälber 20.000 bis 26.000 K, ausgeweidete 22.000 bis 30.000 K, ausgeweidete Lämmer 18.000 bis 22.000 K, ausgeweidete Rüge 20.000 K, ausgeweidete Ziegen 10.000 bis 15.000 K, ausgeweidete Schafe 14.000 bis 20.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 27.000 bis 31.000 K, ausgeweidete Fettschweine 28.500 bis 32.000 per kg. Auf den Schweinemärkten wurden um 8 Stück lebende Fleischschweine weniger und um 38 Stück lebende Fettschweine mehr aufgetrieben. Es notierten Fleischschweine 23.000 bis 27.500 K, Fettschweine 24.500 bis 28.500 K per kg.

Die Bahnzufuhren in die Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, waren um 112 t schwächer als in der Vorwoche. Im Kleinverkauf notierte minderes Kalbfleisch um 1000 K tenerer (24.000 bis 42.000 K), Schnitzfleisch bis 68.000 K. Alle übrigen Preise blieben unverändert.

Die Zufuhren an Flußfischen waren besser, die Serfischanlieferungen gleich der Vorwoche. Die Preise der Flußfische blieben

ÖSTERREICHISCHE WERKE G. M. B. H.
WIEN X ARSENAL

Schmiede, Gießerei, Werkzeugmaschinen / Landw. Maschinen / Jagd- u. Handwaffen
Autobestandteile / Autokarosserien / Wagen usw.
 Man verlange den ständigen kostenlosen Bezug der Zeitung „ARSENAL“

unverändert, dagegen ermäßigten sich Seerische um 2000 bis 3000 K per kg (Kabeljau und Seelachs 15.000 bis 18.000 K im Kleinen). Die Geflügel- und Wildzufuhren waren im Vergleiche zur Vorwoche bedeutend geringer. Infolae äußerst schleppenden Absatzes waren Preisermäßigungen zu verzeichnen.

Baubewegung

vom 2. bis 5. Februar 1924.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Altensklide der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- 3. Bezirk: Wohnhaus, an der Jacquingoffr, vom Architekten Michael Rosenauer noc. Dr. Richard Strauß, 4. Rechte Wienzeile 29 (1213).
- 19. Bezirk: Villa, Silbergasse 11, von Karl und Emilie Schopf, ebenda, Bauführer Adolf Micheroli, Döblinger Hauptstraße 21 (462).
- " " Villa, Dionysius Androssy-Straße, Einl.-Z. 302, Kat.-Parz. 215/6 und 219/1, von der Vaterländischen Baugesellschaft A.-G., 1. Wildpretmarkt 2 (519).
- " " Villa, Dionysius Androssy-Straße, Einl.-Z. 279, Kat.-Parz. 219/2, von der Vaterländischen Baugesellschaft A.-G., 1. Wildpretmarkt 2 (518).

Verschiedene Bauten.

- 2. Bezirk: Bordach, Weintraubengasse 14, vom Hotel de l'Europe, ebenda (1124).
- 4. Bezirk: Garage, Bittorgasse 16, von Adler & Sohn, ebenda (1051).
- 5. Bezirk: Stodwerk-ausbau, Siebrunnen-gasse 72, von Rohmaier & Reiß, Bauführer Wambner & Bolejnit (1245).
- " " Flugdach, Wiedner Hauptstraße 142, von R. Rugler, ebenda, Bauführer Heinrich Winkler (1249).
- 7. Bezirk: Dampfböden, Schottenfeldgass 58, von den Hammerbrodwerkern A.-G., 2. Alpernbüchelgasse 2 (1030).
- 9. Bezirk: Stodwerk-ausbau, Bar-gasse 21, von E. Leich und Mitarbeiter, ebenda, Bauführer Fraunfeld & Berg-hof (1074).
- " " Porzellan-gasse 62, von Eise Schuloff, ebenda (1405).
- " " Pfluggasse 9, Stod-ausbau, von Baumeister A. Micheroli (1443).
- 19. Bezirk: Zubau, Cottage-gasse 72, Einl.-Z. 770, Konstr.-Nr. 840, von Lina Fuchs, ebenda, Bauführer Richard Modern, 8. Josef-schädeler Straße 39 (510).
- " " Stodwerk-ausbau, Hofzrite 3, von der Verlassenschaft Berthold Weyle, Dr. Felix Frank, 1. Am Hof 11, Bauführer Adolf Micheroli, Döblinger Hauptstraße 21 (561).

Adaptierungen.

- 1. Bezirk: Hofburg, Amalien-trakt, von der „Mittella“ A.-G. durch Ing. Franz Katlein, 3. Lustgasse 11 (1085).
- " " Pol-lowig-platz 3, von Gustav Steinhauer, Administrator, 2 Obere Donaustraße 51, Bauführer Jech & Budasch (1100).
- " " Bo-laufstraße 1, von Schönwalder & Sohn, Bauführer B. Brusenbauch (1102).
- " " Kärntnerstraße 35, von Anton Rier (1164).
- " " Peters-platz 4, von der Ersten Österreichischen Spar-kassa, ebenda, Bauführer Dr. Ouidenus & Anton Schwarz (1166).
- " " Graben 17, vom Bank- und Kommissions-geschäft Zausner, Haas & Komp., Bauführer Fritz Loida (1256).

- 1. Bezirk: Volksgartenstraße 3, von der „Ein“ A.-G. für elektrische Industrie, Bauführer Dr. Ouidenus & A. Schwarz (1314).
- " " Fleischmarkt 7, Griechengasse 8, von Dr. M. Reimann, ebenda, Bauführer Josef Kochta (1401).
- 8. Bezirk: Ungar-gasse 8, von F. Swoboda, Bauführer Heinrich Winkler (1250).
- 4. Bezirk: Bittorgasse 12, von Jenny Rothhaft, ebenda, Bauführer Fraunfeld & Berg-hof (1211).
- " " Pirka-gasse 5, von Josef Berichet, Bauführer Max Schent (1310).
- 5. Bezirk: Margaretenstraße 67, von H. Giezhauer, ebenda, Bauführer Karl Schmid (1406).
- 6. Bezirk: Piniengasse 11, von Fanni Lemmermayer, ebenda, Bauführer Karl Graf (1400).
- " " Amerlingstraße 17, von Ing. Architekt Theo Joff, 5. W y-gasse 8, Bauführer Felix Sauer's Nachfolger (1165).
- 7. Bezirk: Lindengasse 40, von Koppe & Wetjen, R-ubangasse 12/14, Bauführer Otto Fischer, Baumeister (1011).
- " " Schottenfel-gasse 7, von Erich Eisenberger, ebenda, Bauführer Jacques Profelch (1175).
- " " Neuhützgasse 141, von Eduard Trinkl, Bauführer Johann Flieger (1146).
- 8. Bezirk: Josef-schädeler Straße 85, von Johann Müller, Bauführer Ing. K. Schmittler & A. Bergmann (1015).
- 9. Bezirk: Koling-gasse 17, von Franz Kronberger, 18. Weimarer Straße 34, Bauführer Arnold Barber (1178).
- " " Koling-gasse 15, von Franz Kronberger, 18. Weimarer Straße 34, Bauführer Arnold Barber (1179).

Parzellierung.

- 17. Bezirk: Hernals, Einl. Z. 2116, von Lohel & Rutscha durch Dr. F. Wittmann, 18. Martinstraße 31 (1354).

Demolierungen.

- 9. Bezirk: Hof-trakt, Canisius-gasse 15, von Architekt Wilhelm Oberländer, 3. Rechte Bahngasse 16 (1208)
- " " Salz-gasse 12, von Marie Sadenberger, 17. Rokitanstygasse 43 (1407).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

- 19. Bezirk: Ober-Döbling, Einl.-Z. 1838, Kat.-Parz. 790/31, von Kopol, Baumeister, 7. Winbergergasse 10 (105).
- " " Ober-Döbling, Döblinger-gasse Einl.-Z. 861, durch Paul Keller, 2. Franzensbudenstraße 19 (126).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Jergitsch Drahtgitter ¹¹⁰⁹ und

Eisen- u. Messingmöbel

WIEN, K.,
Friedrichstraße 4

TELEPHON: 18-86 und 74-8

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23, 406.

Anstreicherarbeiten für den Erweiterungsbau Fuchsenfeldhof 12. Altmahergasse—Murlingengasse.

Anbotverhandlung am 12. Februar, halb 9 Uhr, in der
M. Abt. 23.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefugte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

7. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Schlosserarbeiten für den Bau der Rinderübernahmestelle 9. Sobieskigasse (Heft 9).
8. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im städtischen Wohnhaus 12. Bängenfeldgasse (Fuchsenfeldhof) (H. ft. 8).
12. Februar, halb 9 Uhr. (M. Abt. 3.) Anstreicherarbeiten für den Erweiterungsbau Fuchsenfeldhof 12. Altmahergasse—Murlingengasse (H. ft. 11).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau in der Schönbrunner Straße und in der Heumühlgasse im 4. Bezirke (Heft 10).
1. März, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Heiz- und Warmwasserbereitungsanlage für die neu zu erbauende Rinderübernahmestelle 9. Sobieskigasse und Kessellieferung (Heft 8).
2. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Neubau der Brigittabrücke über den Donaukanal im 9./20. Bezirke (Heft 104).

Ergebnisse.

Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Erdberger Lände.

Anbotverhandlung am 30. Jänner.

Es offerierten in Kronen für die Dachdeckerarbeiten: Schmidt & Komp. 21.600.000; Karl Mucha 37.530.000; Swoboda, Muller & Gbinger 31.590.000; Leopold Haumer 32.400.000; Hugo Rückwa 29.295.000; Josef Jandl 27.140.000; Hans Heigl 32.082.500;

für die Kunststeinlieferungen: „Austria“ 181.362.069; „Ara“ 143.996.500; Kunststeinwerkstätte 122.198.200; „Steinag“ 138.621.000;

für die Tonrohrlieferungen: Gebrüder Andrae 27.643.220; Johann Fährer 26.793.000; S. Steiner 27.650.680; Deutsche Keramikgesellschaft 26.494.660; Lederer & Reschke A. G. 24.994.700;

für die Zimmermalerarbeiten: Carl & Sohn 66.570.000; Franz Drogan 86.775.400; Anton Krub 71.440.400; Alexander Rohrer 70.484.000; Alois Davel, Matthias Fischer 52.860.400; Johann Rotter 93.503.136; Georg Hoyt ohne Endsumme; Alois Fernhart 69.966.000; Otto Kubinek 111.905.000; Martin Scheffl 53.312.000; Johann Scher 107.870.000; Leopold Pöschl 73.057.600; Rudolf Bonhef 101.270.000; Johann Kronfuß 77.620.000; Karl Müller 120.600.000; Leopold Kling 87.620.000;

für die Terrazzoarbeiten: Deutsche Keramikgesellschaft m. b. H. Steingugplatten; Julius Nicco 37.050.000; Terrazzogewerkschaft ohne Endsumme.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 9. Gussenbauerergasse—Tepsergasse.

Anbotverhandlung am 1. Februar (M. Abt. 23, 230).

Es offerierten in Kronen: Westermann & Komp. 3.512.971.098; Janesch & Schnell 3.896.811.480; Rudolf Grimm 4.471.536.937; S. Nalla & Komp. 5.112.550.008; Franz Simmlinger's Söhne 4.859.936.405; „Grundstein“ 4.871.244.000; „Universale“ 4.065.267.100; Eduard Fernhart 4.319.766.000; Ing. Franz Katteln 4.261.510.694; Baublod, G. m. b. H. 3.787.309.500; Diß & Komp. 3.825.900.650; Ernst Uhlmann 4.041.717.633; Wiener Baugesellschaft 4.620.259.210; Reformbaugesellschaft 4.691.719.824.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Drorygasse—Dietrichgasse—Göllner- gasse.

Anbotverhandlung am 1. Februar (M. Abt. 23, 229).

Es offerierten in Kronen: Holzmann & Komp. 3.530.000.000; Ing. Franz Katteln 2.991.449.748; Baugesellschaft „Baublod“, G. m. b. H. 2.786.421.000; Eduard Fernhart 3.325.113.200; „Grundstein“ 3.425.143.500; S. Nalla & Komp. 3.576.507.986; Rudolf Grimm 3.148.290.680; Janesch & Schnell 2.914.861.946; Diß & Komp. 2.717.501.702; Westermann & Komp. 2.527.863.530; Karl Korn, Baugesellschaft 2.827.482.537; Edwald Siana 3.012.963.000.

Kunststeinlieferungen für den Wohnhausbau 9. Gussenbauerergasse—Tepsergasse.

Anbotverhandlung am 4. Februar.

Es offerierten in Kronen: Gustav Aufhäuser 240.482.000; „Austria“ 156.737.904; „Steinag“ 171.456.000; „Ara“ 158.290.800; Kunststeinwerkstätte 155.109.700.

Kunststeinlieferungen für den Wohnhausbau 3. Drorygasse—Dietrichgasse—Göllnergasse.

Anbotverhandlung am 4. Februar.

Es offerierten in Kronen: Gustav Aufhäuser 176.290.000; „Steinag“ 111.312.000; „Austria“ 112.716.833; „Ara“ 116.309.000; Kunststeinwerkstätte 116.134.750.

Wohnhausbau 5. Fendigasse—Johannagasse— Siebenbrunnengasse.

Anbotverhandlung am 4. Februar.

Es offerierten in Kronen für die Dachdeckerarbeiten: Hans Heigl 35.728.034; Schmid & Komp. 24.120.000; Leopold Mayer 46.600.000; Hugo Rückwa 29.010.000; Johann Heigl 35.525.000; August & Leopold Reicus 25.835.000; „Grundstein“ 39.979.540; Johann Hausleitner 25.438.000;

für die Baupenglerarbeiten: Adalbert Schramel 181.491.000; Karl Schubmann 134.596.500; Heinrich Pef 145.801.000; Friedrich Katteln 154.630.000; Ferdinand Wessely 212.863.100; Josef Wellner 150.850.000; Franz Stoppel 171.360.000; Josef Fabian 182.743.700; Max Löfflein 133.371.540; Alexander Löfflein 148.010.800; Leopold Kopriwa & Sohn 112.059.800; Karl Voller 236.060.000; Ignaz Reingruber 134.536.850; Karl Ribarich & Komp. 124.790.000; „Friedmag“ 158.262.000.

Kundmachungen.

Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 29. Jänner 1924 für jene Gasabnehmer, deren Verbrauch in der Zeit vom 1. bis 15. Februar 1924 zur Ausnahme gelangt, den Gaspreis einschließlich Wasserzählerabgabe und Warenumschlagsteuer unverändert mit 1909 K für den Kubikmeter festgesetzt.

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 1. Februar 1924.

(Allgemeine Depositen-Bank.) Die Allgemeine Depositen-Bank begibt zwecks Erhöhung ihres Aktienkapitals von 12,5 auf 15 Milliarden Kronen 1,250.000 neue Aktien zu Nominale 2000 K, von welchen 892.857 Stücke den Aktionären in der Zeit vom 2. bis einschließlich 17. Februar 1924 zum Preise von 60.000 K tel quel per Stück im Verhältnisse von einer neuen auf sieben alte Aktien angeboten werden. Die restlichen Stücke werden einer ausländischen Finanzgruppe übergeben. Nach durchgeführter Kapitalvermehrung werden sich die sichtbaren eigenen Mittel der Bank auf rund 215 Milliarden Kronen belaufen. 1164

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

6. Dezember 1923.

(Fortsetzung.)

Kralauer Sophie, Wildpret- und Geflügelhandel, 16. Wepprechtgasse 5. — Kubalek Julius, Maurermeister-Konzession, 10. Fernerstorfergasse 6. — Kvasnicka Franz, Gastwirt, 10. Favoritenstraße 153. — Unt Marie, Damenkleidermacher-Gewerbe, 6. Linke Wienzeile 94. — Lobglang Robert, Kaffeesieder, 2. Kaffauestraße 7. — Loffredo Domenico, Handel mit Stoffen, 4. Wiedner Gürtel 34. — Matejka Paris, Baumeister, 4. Bierkirmgasse 32. — Neumann Philipp, Handelsagentur, 2. Untere Angartenstraße 6. — Pecsenik Regina, Handel mit Textilien und Wäsche, 16. Gaußberggasse 61. — Pevacane Francesco, Handel mit Stoffen, 4. Wiedner Gürtel 34. — Pevacane Pasquale, Handel mit Stoffen, 4. Wiedner Gürtel 34. — Piz Alois, Andienung von Klebmitteln auf Zigaretten- und Handhölzerbehältern, 6. Weidengasse 64. — Prager Karl, Engler, 4. Mayerhofgasse 2a. — Koniger Otto, Handel mit Textilwaren, 2. Döbinger Hauptstraße 24. — Rosenfeld Max, Handel mit Textilwaren, 2. Wolfgang Schwärzlgasse 24. — Rosenzweig Feig, Modisten-Gewerbe, 2. Grottenstraße 9. — Roth Emil rekte Dank, Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, 2. Große Staatzgasse 16. — Salomon Marie, geb. Durmer, Marktjäger, 10. Ertlachgasse 83. — Schreber Josefina, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb, 16. Pettenhofergasse 3. — Schmutz Franz Johann, Futtermacher, 16. Koppstraße 20. — Sague Franz, 2. Laborstraße 40. — Saxeel Panzel, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 2. Nooragasse 12. — Schwager Oskar, Marktökonomien, 16. Brunnenstraße, Markt. — Seydowith Leopoldine, geb. Fiedel, Flaschenbiervertrieb und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Kücheneinsatzes, 16. Artillerieplatz 9. — Singer Bernhard, Handel mit Lebensmitteln, 10. Praggasse 72. — Stanzione Gemato, Handel mit Stoffen, 4. Wiedner Gürtel 34. — Steinbach Karl, Juwelier, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Stemer Sebastian, Handelsagentur, 10. Büchengasse 67 a. — Suster Josef, Marktjäger, 4. Wiedner Hauptstraße 19. — Sonnenschein Sophie, geb. Braun, verw. Schwarz, Lebensmittel, 2. Novaragasse 28. — Tonitto Emma, Handel mit Textilwaren, 7. Neupfistgasse 31. — Wagner Michaela, Strohhut- und Hütschirmherstellung, 7. Zieglergasse 6. — Weiser Friedrich, Handel mit Elektrogeräten, Spielwaren und Galanteriewaren, 10. Quellenstraße 173. — Werner Max, Wäschereibetrieb, 7. Schottensfeldgasse 65. — Wiesenfeld Jozaf, Viehhändler, 2. Große Wogrengasse 14. — Zoubel Marie, Marktjäger-Gewerbe, 16. Wachtelgasse 10.

7. Dezember 1923.

Altmann Matthias Alois, Pferdehandel, 11. Krausgasse 11. — Auffarth & Foidl, Handel mit Eisen, Metall und Baumaterialien, 10. Buchengasse 57. — Baumauer Josef, Fleischhauer, 10. Brianogasse 13. — Coronca & Komp., Handel mit Schwämmen, Zwerghäutchen und Textilwaren, 7. Neupfistgasse 61. — Coronca & Komp., Handelsagentur, 7. Wadegasse 9. — Diezmayer & Sommer, Handel mit Tuch- und Modewaren, 7. Burggasse 17. — Donner Leopold, Handel mit Wollwaren und Textilien, 11. Schupfingasse 19. — Ederer Franz, Schuhmacher, 11. Paullgasse 31. — Wacengandels-Gesellschaft Jozef, Kisten- und Packung, Handel und Kommissionshandel mit Gemüsen und Obst, 2. Praterstraße 29. — Friedmann Samuel, Geflügelhandel, 6. Stueggasse 14. — Julius Baugusch & Sohn, Wollwaren, 2. Feinstraße 56. — Gerhold Karl, Handel mit Obst und Handel mit Obst, 11. Montorgasse 3. — Goldschmid Ludwig B., Lederhandel, 7. Kaiserstraße 40. — Hammerdorfer A. G., fabrikmäßige Erzeugung und Verarbeitung von Holzprodukten, Dachwaren und anderen Lebens- und Genussmitteln, 1. Dorotheergasse 7. — Hermann Emil, Fein- und Kleider, 6. Brückengasse 14. — Pauscher Marie, Gastwirt-Gewerbe, 2. Bellegardgasse 5. — Jenzig Leopold, Christbaumhandel, 6. Gumpendorfer Kirchenplatz. — Krefe Marie, Straßenhandel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel, 1. Schmedenplatz, Café Corjon. — Krüger Marie, Lebensmittel-, Konsumwaren und Flaschenbiervertrieb, 17. Jögersstraße 26. — Ladner Alois, Handel mit Christbäumen, 16. Adreachtengasse 14. — Lichtenstein Jozef, Erzeugung von Holzprodukten, 6. Gumpendorfer Straße 16. — Luzak Michael, Gemüshandel, 16. Hasnerstraße 28. — Maringer Ferdinand, Fischhandel, 16. Brunnen-gasse 8, Markt. — Marx Anton, Waffler, 17. Paullgasse 18. — Mayer Anton, Verkauf von Obst und zur ärztlichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 7. Burggasse 33. — Weiss Anna, Gemüshandel- und Flaschenbiervertrieb, 11. Juchstädterstraße 34. — Wujst Friedrich, Erzeugung von gebogenen Kummelholzern, Stis und Klobeln, 11. Simmeringer Hauptstraße 152. — Witz Christine, Marktjäger-Gewerbe, 1. Landesgerichts-

straße 12. — Pagal & Komp., vormals Schilling & Komp., Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Hobbürgergasse 12. — Pollat Siegmund, Allein-inhaber der Firma Siegmund Pollat & Komp., Handel mit Stöcken, 6. Linien-gasse 2b. — Rauthner Anna, Handel mit Christbäumen, 16. Johann Nepomuk Berger-Platz. — Schimmer Karl, Lohndreher, 16. Roderergasse 1. — Seif Sophie, Kleidermacher-Gewerbe, 8. Verchenfelder Straße 48. — Slinger Josef, Lohndreher, 11. Braunhubergasse 14. — Semerab Juliane, Pferde-fleischvertrieb, 10. Triester Straße, Markt. — Seydl Johann, Handel mit Christ-bäumen, 11. Kaiser-Ebersdoifer Straße 78. — Simon Alfred, Gemischwaren- und Flaschenbierhandel, 11. Simmeringer Hauptstraße 20a. — Singer Emil, Warenhandel, 17. Beronitgasse 4. — Steil Anna, Handel mit Kinder-beleidungsartikeln, 19. Döbinger Hauptstraße 24. — Josef Strößberg & G. Wunsch, Handel mit Textilwaren, Bekleidungsgegenständen, Woll-, Wirt- und Strickwaren und Schuhen, 6. Mariahofer Straße 95. — Tauschel Anton, Kleidermacher, 7. Spittelberggasse 11. — Wagner Helene, Handel mit Konditoreiwaren, Bestornem und Fruchtkörben, 16. Arneithgasse 90. — „Wegetz“, Wiener Centralnachrichteng. m. b. H., gewerksmäßiger Betrieb des telegraphischen und telephonischen Nachrichtendienstes auf politischem und volkswirtschaftlichem Gebiete, 1. Rosenburgenstraße 8. — Zauer Anna, Handel mit Christbäumen, 16. Schillhammergasse, vor dem Hause 19/14. — Zerkowicz A. G., Band-, Spitzen- und Posamentenfabriken, Repräsentanz für Oesterreich fabrikmäßige Erzeugung und Verkauf von Posamenten, Spitzen, Ähren, Schnur-, Band- und Dachtwaren, 7. Schottensfeldgasse 24.

10. Dezember 1923.

Gustav Birken & Apfel, Großhandel mit Drechlerwaren, 4. Favoriten-platz 8. — Deutsch Roder, Gemischwarenhandel im großen, 19. Panzer-gasse 2. — Döb Johann, Galanteriewarenherstellung, 15. Märzstraße 3. — Eresheim Anna, Warenhandel mit Honig und Pflanzöl, 7. Wimmer-gasse 34. — Feiger Elias, Handel mit Wäsche und Wirtwaren, 7. Sieben-nergasse 39. — F. Feigl's Sohn & Komp., Branntweinschank-Gewerbe, 15. Friedrichsplatz 3. — Fortshuber Franziska, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb, 17. Klopffogasse 42. — Scheuertuch- und Decken-herstellung, Fein- & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Scheuertüchern und Decken, 10. Schwettersgasse 17, Barade 25. — Fürst Karl, Alleinhaber der Firma Brüder Fürst, Erzeugung von Spiritus und gebrannten geistigen Getränken, 19. Feingewerbestraße 119. — Gebhart & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Lederwaren, 7. Lindengasse 29. — Grubinger Hermann, Kleider- und Fein-her, 17. Schwandnergasse (Volksbad). — Franz Leo, Handel mit Kurz-, Galanterie- und Lederwaren, 15. Mariahilfer Straße 176. — Kirch Elisabeth, Handel mit Christbäumen, 15. Karl Marx-Straße, Ecke Neubaugürtel. — Köhler Agnes, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschen-biervertrieb, 17. Praggasse 31. — Kopiva Marie Josefa, Gastwirt-Gewerbe, 18. Witterberggasse 16. — Lang Tacite, Christbaumhandel, 18. Simon-hgasse. — Liebhart Leopoldine, Fleischvertrieb, 18. Schopenhauerstraße 52. — Madan Karl, Christbaumhandel, 18. Gerstnerstraße 14. — „Metzger“, Warenveredelungs-Gesellschaft m. b. H., Veredelung von Rohgarnen auf chemischem und mechanischem Wege, 4. Wohllebengasse 15. — Müller Theodor, Elektrotechniker, 18. Dittesgasse 16. — Ruwirth Karl, chemische Unternehmung von Seifen und Extrakt, 7. Neubaugürtel 53. — Pabisa Franz, Gastwirt, 15. Herthogasse 6. — Pfeiler Alois, Fragner, 7. Kandlergasse 17. — Piska Richard, Christbaumhandel, 17. Vor dem Hause Hernalser Hauptstraße 108. — Polacek Anton, Christbaumhandel, 18. Johann Nepomuk Bogl-Platz. — Pollat & Komp., Handel mit Leder, 7. Schottensfeldgasse 28. — „Primoris“, Technische Material-Gesellschaft m. b. H., Handel mit technischen Bedarfs-artikeln aller Art, 4. Suttnerplatz 5. — Riede Wilhelmine, Handel mit Parfümerie und Galanteriewaren, 18. Martingasse 87. — S. Reger & Komp., Kommandit-Gesellschaft, Handel mit Tee- und Drogen, Düngemitteln, 3. Rudolf v. Alt-Platz 3. — L. & M. Russo, Großhandel mit Obst, Gemüse und Süd-früchten, 4. Rechte Wienzeile 3. — Saloman Jozaf, Alleinhaber der Firma J. Saloman, Vertreter der ersten Grazer Aktienbrauerei, vormals Franz Schreiner & Söhne in Puntigam, Handel mit Bier in Gebinden, 19. Heil-igenstädter Straße 45. — Damenhutfabrik „Dasa“, Scherzer & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Damenhüten, 17. Hernalser Hauptstraße 45. — W. Schmidt, elektrotechnische und Metallwarenfabrik, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren und elektrotechnische Bedarfsartikeln, 7. Neubaugasse 7. — Schnitzer Franz, Gastwirt, 15. Talgasse 7. — Simetits Juliane, Wildpret- und Geflügelhandel, 18. Johann Nepomuk Bogl-Platz, Markt. — Emanuel Stasch, Alleinhaber der Firma E. Stasch & Sohn, Handel mit Papier-, Papp- und Papierwaren, Bindsäden aus Papier und Hans im großen, 15. Dingelstedtgasse 19. — Susin & Komp., Bank- und Kommissions-Gesellschaft, 4. Johann Strauß-Gasse 33. — „Zanzpaarmieder“, Siegmund Günzberger, Handel mit Wiedern, Wäsche, Wirt- und Parfümeriewaren, 3. Herzstraße 7. — Urban & Rejzle, Bäcker-Gewerbe, 1. Fleischmarkt 18. — Wimmer Juliane, Christbaumhandel, 17. Hernalser Gürtel, Ertlachengasse.



11. Dezember 1923.

Adermann Elsa, Stickerie, 1. Herrngasse 21. — Bank-, Handels- und Kommissionsbureau E. Horal & J. Koranet, Durchführung von Bank- und Kommissionsgeschäften, 5. Schönbrunner Straße 36. — Blanner Hermann, Handel mit neuen Kleidern und Wäsche im großen, 7. Kaiserstraße 115. — Brendl Franz, Fleischvertrieb, 18. Högelsdorfer Straße 72. — Breuer Heinrich, Christbaumhandel, 18. Pfarrer D. Kert-Platz. — Brod Alfred, Kommissionswarenhandel mit Juwelen, Antiquitäten und Möbeln, 1. Fähring-gasse 10. — Buzel Franziska, Eraten von Äpfeln und Kastanien, 1. Woll-zette 15. — J. Casali's Kaffe, Gemischtwarenhandel 5. Margaretenstraße 97. — J. Casali's Kaffe, Spirituosen und Fruchtäckerzeugung, 5. Margareten-straße 91. — Dorn Friederike, Modiergewerbe, 7. Andreasgasse 16. — Dookal Anton, Dienstmannengewerbe, 1. Kärntnering 16. — Edmann Leo, Handel mit Stoffen und Schneiderzeugenartikeln, 7. Neubaugasse 36. — Fiedler Christine, Speisewirtschaft, 7. Richterstraße 10. — Fiedler Marie, Musikverlag und Musikantenhandel, 5. Jagngasse 38. — Fischbacher Marie, Handel mit chemischen Produkten, 7. Schrankgasse 14. — Fischer Julius, Handel mit Schuhen und Schuhzubehörsartikeln, 7. Kaiserstraße 53. — „Flaga“, Holz-Kommissionsges. m. b. H., Handel mit Holz und Kogle, Betrieb einer Brennholzverfeinerung, 10. Barade 1 nächst Tor XVI der Arsenat-straße. — Gatterberg Emanuel, offene Handelsgesellschaft, Kleidermacher-gewerbe, 1. Trattnerhof 8. — Gnaedig Franz, Kleidermacher, 7. Leichen-felder Straße 33. — Götzlich Margarete Josefa, Seidentampenschirmnäherin, 7. Bernadiggasse 29. — Gurit Alois, Kleidermacher, 7. Kaiserstraße 38. — Gala Ditto Karl, Bläusenmacher, 7. Neupfingergasse 83. — Gschl Willi, Modisten-gewerbe, 1. Operngasse 17. — Hinner Adolf, Zimmermaler, 7. Neubau-gasse 30. — Hochstim Pauline, Wäscheherzeugung, 1. Raubensteinergasse 8. — „Hotel weisses Lamm“, Ges. m. b. H., Gastwirtschaft, 2. Zirkusgasse 17. — Hübsch Elisabeth, Handel mit Wolllwaren, 18. Messerschmiedgasse 27. — Intra Lucretia, Fleischvertrieb, 7. Leichenfelder Straße 40. — Kaiser Theresia, Wäschegewerbe, 17. Berglegasse 40. — L. Karos & M. Klein, Ges. m. b. H., Handel mit Modewaren, 1. Adlergasse 8. — Kneig Anton, Handel mit Schneiderzeugenartikeln, Stoffen und Stoffresten, 7. Kaiserstraße 40. — Franz Krus's Söhne, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, Draht und Kadein, 15. Langmairgasse 5. — Hans Klein & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Karlsplatz 8. — Kos Emilie, Martivilnathhandel, 17. Dornen-platz Markt. — Kossal Hedwig, Bank- und Kommissionsgeschäft, 7. Maria-hilfer Straße 28. — Kourar Franz, Eraten von Kastanien, Äpfeln und Eid-äpfeln, 1. Operngasse-Kärntnering. — Krag Johanna, Fleischvertrieb, 7. Polgasse 6. — Krag Wilhelm, Handel mit Maschinen, 7. Sultgasse 1. — Krenko Johann, gewerbmäßige Ausführung von Teppichreparaturen, 7. Leichen-felder Straße 33. — Langsner, Adoram Alleinhaber der Firma Adolf Langsner, Handel mit Tuch- und Schafwollwaren im großen, 1. Böfegasse 3. — Lintaus Richard, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Rathausstraße 5. — Josef Lustig & Komp., Gemischtwarenhandel, gewerbmäßige Vermittlung von Holzdruckarbeiten, 1. Hoher Markt 4. — Motor Import Company, Lichta, Wisenthal & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit Automobilen, Motorrädern, Zubehör und einschlägigen Artikeln, 1. Pögelgasse 8. — Mitula Hermine, Wäscheherzeugung, 1. Schulterstraße 21. — Wittel- und Dier-europäische Handelsaktiengesellschaft, Großhandel mit allen im freien Verkehr geputzten Waren, 3. Dischergasse 4. — Nowich Marie, Christbaum-handel, 18. Johann Nepomuk Bogl-Platz. — Nova, Vertriebsgesellschaft, Graf Alois und Hilja Eduard, Handel mit Galanterie, Leder- und Metallwaren aller Art, 10. Perlengasse 7. — Oesterreichische Domus-Atiengesellschaft für Bauten und Baumaterialien, Erzeugung von Baumaterialien jeder Art, ins-besondere Zementziegel, Longeisen und Kunststeine sowie Handel mit den-selben, 1. Nibelungengasse 1. — Port August, Christbaumhandel, 17. Ranftgasse, Jägerstraße. — Hofm Dominik, Christbaumhandel, 17. Bartholomäusplatz. — Radolfer & Komp., Gemischtwarenhandel, 1. Werdertorgasse 14. — Sattler Franz, Handel mit technischen Bedarfsartikeln im großen, 1. Bäcker-straße 9. — Sauer Rudolf, Baumit, 5. Margaretenstraße 10. — Schft Leopold, Lebensmittel-, Kosmetik- und Fleischvertrieb, 17. Fähring-gasse 10. — Société française des Pays Danubiens, Marcel Schwoel & Komp., Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Biederstraße 2. — Stanka Johann, Christbaumhandel, 17. Hernalser Gürtel, Stadl 77/79. — Stefansky Franziska, Christbaumhandel, 17. Högergasse, bei der Bildhewage. — Strobbach Adine, 18. Johann Nepomuk Bogl-Platz 7. — Sylora Karl, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Werdertorgasse 12. — Taglang Franz, Gastwirt, 7. Seiden-gasse 34. — Udmann & Müller, Handel mit industriellen Fettwaren, Farb-waren und chemischen Artikeln im großen, 1. Predigerstraße 5. — Wolf Johann, Christbaumhandel, 18. Kuchergasse, vor der Hütte Nr. 10. — Oskar Wein-stock & Komp., Großhandel mit Rappithaprodukten und Bedarfsartikeln für die Rappithagewinnung und mit allen Waren, 4. Schwimdgasse 7. — Weiß Wifela, Fragnergewerbe, 11. Simmeringer Hauptstraße 2.

12. Dezember 1923.

Althoff Helene, Kleidermachergewerbe, 4. Schönburgstraße 27. — Anz-berger Pauline, Christbaumhandel, 19. Gringinger Baraden. — Bick Emilie Luise, Handel mit Galanteriewaren, Uhren und Zuckern, 15. Taigasse 4. — Deiß Katharina, Holz- und Rohlenhandel im kleinen, 19. Heiligenhäder Straße 189. — Dobeck Otto, Handel mit Fahrradern und deren Bestand-teilen und Fahrradverleihung, 16. Seitenberggasse 29. — Ehrlich Isak, Fleisch-vertrieb, 4. Wiedner Hauptstraße 48. — Ehrlich Isak, Widdret- und Ge-läpfer, 4. Wiedner Hauptstraße 48. — Englisch Marie, Handel mit Papier, Kurz-, Galanterie- und Zuckern, 10. Antonplatz 3. — Feiß

Johann, Muster, 16. Liebhartstraße 52. — Friederich Theresia, Wäsche-warenerzeugung, 10. Hofengasse 58. — Fröhlich Katharina, Marktfahrer-gewerbe, 16. Thalstraße 135. — Gacech Friedrich, Sprengler, 17. Kärner-gasse 79. — Gruber Rudolf, Bier- und Handlungsgewerbe, 10. Fernfor-gasse 28. — Gutser Alois, Christbaumhandel, 17. Pezgerpark, beim Jäger-bad. — Happach Otto, gewerbmäßige Anfertigung von Kostenvoranschlägen, Entwürfen, Projekten für komplette Fabrikanlagen, Beratung und Begut-achtung ganzer Anlagen etc., 10. Gubrunstraße 171. — Hiesberger Karl Daniel, Fleischvertrieb, 16. Liebhartgasse 15. — Hruška Franz, Kleider-machergewerbe, 15. Pouthongasse 10. — Hüller Josef, Christbaumhandel, 18. Wimmerer Straße 10. — Doltchner Wilhelm, Kleidermachergewerbe, 10. Sene-seiberggasse 14. — Kern Josefa, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Fleisch-vertrieb, 18. Währinger Gürtel 21. — Kleemann Eduard, Handel mit Christbäumen, 16. Beim Austriastrassen. — Klischer Theresia, beschränkter Gemischtwarenhandel, 15. Marschplatz 2. — Krusch Emil, Kleidermachergewerbe, 17. Högergasse 17. — Lutsch Barbara Marie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Fleischvertrieb, 16. Maroltingergasse, Endstation der Linie 46. — Maron Anna, Handel mit Christbäumen, 19. Sonnenbergplatz. — Mayer Alois, Elektrotechniker, 17. Högergasse 9. — Mayer Anton, Christbaumhandel, 18. Simonygasse. — Maurer Elisabeth, Fragnergewerbe, 17. Högergasse 62. — Meduna Johann, Juwelenerbeiter, 15. Preysingergasse 41. — Nimmrichter Josef, Kleinfuhrwerke, 10. Leebgasse 60. — Nocera Domenico, Handel mit Stoffen, 4. Wiedner Hauptstraße 34. — Pedata Raffaela, Handel mit Stoffen, 4. Wiedner Gürtel 34. — Pfeiffer Rudolf, Tischler, 10. Postertorgasse 18. — Pfeiler Franz, Kleidermacher, 10. Eitenreichgasse 15. — Poozail Marianne, Marktvitaalienhandel, 15. Neithoferplatz. — Pöhl Alois, Wäschehandel, 16. Hasnerstraße 116. — Preisch Jba, Handel mit Christbäumen, 16. Brunnengasse, Markt. — Pribyl Georg, Kleidermacher, 10. Bürgergasse 6. — Ratuscha Heinrich, Marktfahrer, 10. Humboldtstraße 14. — Reiter Theresia, Wäschehandel, 15. Karmeliterhofgasse 11. — Rista Marie, Kleidermachergewerbe, 17. Schumanngasse 57. — Salomon Gottfried, Handel mit Metallen, Berg- und Hüttenprodukten, 10. Columbusgasse 44. — Schindl Wilhelm, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 16. Panikengasse 6. — Schögl Theresia, Handel mit Christbäumen, 16. Richard Wagner-Platz. — Schwarz Julius, Handel mit Garnen und Wirkwaren, 15. Marschplatz 13. — Silvestro Gaetano, Handel mit Stoffen, 4. Wiedner Hauptstraße 34. — Sordel Josef, Handelsagentur, 19. Seidenberggasse 9. — Swoboda Anna, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 19. Heiligenhäder Straße 76. — Tvan Julianne, Konditoreiwaren-verkauf, 19. Armbrusterstraße 2. — Walla Jaroslav, Elektrotechniker, 10. Dellenstraße 139. — Weizmann Samuel, Erzeugung von Federabhauber, Heizrohröfen und Handel mit Bürstenwaren sowie Materialien zur Erzeugung von Bürsten, 15. Jagasse 7. — Wicher Anna, Vertriebs von Zuckerbäcker-waren, Kanditen, Sodawasser, Obst, 15. Rosinengasse 3. — Wieser Friedrich, Glaser, 17. Rosenstr. gasse 26. — Wyrubal Karl, Elektrotechniker, 10. Gubrun-straße 156. — Zeithammer Wilhelmine, Wäscheherzeugung, 15. Hüttel-dorfer Straße 4.

13. Dezember 1923.

Brunno Adler & Komp. fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, 7. Stollgasse 3. — Apter Rosa, Handel mit Textil- und Wirkwaren, Wäsche und Hülsen, 16. Hippogasse 38. — Bergl Marie, Handel mit Wäsche, Wirk- und Textilwaren, Damen- und Kinderleibern, 16. Kretschgasse 74. — Betel-heim & Jemel, Handel mit Teppichen und Vorhängen, 1. Rotenturmstraße 27. — Eder Josef, Handel mit Christbäumen, 16. Vöbelplatz. — Blaha Marie, Konditoreiwarenvertrieb und Handel mit Fruchtsäften, 16. Koppstraße 78. — Brandstätter Theodor, Fremdenführer, 1. Kärntnerstraße 32, Hotel „Austria“. — Curt Bichl & Bruder, Handel mit Gold- und Silberwaren, Juwelen, Platin und Antiquitäten, 6. Hirschengasse 2. — Buchinger Oskar, Vertriebs von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser und Fruchtsäften, 17. Ladner-gasse 27. — Offene Handelsgesellschaft Emil Dubsky, Handel mit Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten und Galanteriewaren, 5. Schön-brunner Straße 118. — Ederer Josefa, mechanische Strickerie, 6. Piniengasse 48. — Gehring Johann, Christbaumhandel, 17. Hernalser Hauptstraße 175. — Goldarbeiter Jzjo, Gemischtwarenhandel, 1. Habsburgergasse 3. — Goldstein Robert, Marktfahrer, 6. Hofmüllergasse 2. — Graf Rudolf, Handelsagentur, 17. Wichelgasse 65. — Haas Eduard Edmund, Handelsagentur, 17. Ladner-gasse 51. — Hofel Richard, Handel mit Elektromaterial, 16. Leichenfelder Gürtel 5. — Herz Gustav, Handel mit Lederbekleidungsartikeln, 7. Maria-hilfer Straße 32. — Hofbauer Anna, Handel mit Konfektionswaren, 5. Schönbrunner Straße 43. — Hofmann Josefa, Lebensmittelvertrieb, 16. Hernalser-gasse 145. — Janda Anna, Modiergewerbe, 1. Annagasse 7. — Jaros Jaroslav, Tischler, 7. Myrthenstraße 3. — Jast Hugo Anton, Gemischtwaren handel im großen, 6. Langrubengasse 4. — Klein Josef, Handelsagentur 1. Kiemergasse 8. — Keibich Alois, Handel mit Christbäumen, 6. Grabner-gasse. — Kuhnreich & Sohn, Handel mit Textilwaren, 1. Saizgries 19. — Kunisch Heinrich, Metallbruder, 7. Wimmerergasse 42. — Lastovsky Julianna, Handel mit Christbäumen, 6. Winmüllergasse-Exobalngasse. — Majvan Hermine, Christbaumhandel, 1. Am Hof. — Metall- und Feinsilberberei-aktiengesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb des Decher- und Schlossergewerbes im Rahmen des Bierereigewerbes, 15. Zindgasse 19. — Milich Hubert, Mechaniker, 16. Starlenburggasse 48. — Prosch Wilhelm, Kaffeehändler, 7. Währingstraße 6 a. — Rebholz Franz, Christbaumhandel, 1. Am Hof. — Reinharder Josef, Christbaumhandel, 5. Straubengasse. — Reuter Marie, Handel mit Damenhüten und Textilwaren, 17. Silberplatz 9. — Ringelstein Anna, Wäscheherzeugung, 5. Starkgasse 10. — Salvenmoser Marie, Handel mit

Christbäumen, 16. Friedmannsgasse und Brunnengasse. — Scheiff Johann, Christbaumhandel, 1. Judenplatz. — Schindler Marie, Gemischtwarenhandel, 15. Robert Hamerling-Gasse 27. — Schneider Max Gustav, Alleinhaber der Firma Max Schneider, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Linke Wienzeile 66. — Schneider Rosa, Handel mit Christbäumen, 16. Hübnergasse. — Schreiner Theresia Johanna, Wirtwarenerzeugung, 5. Laingrubengasse 17. — Schwarz Cäcilie, Gemischtwarenvertrieb, 6. Diehlgasse 49. — Stumpf Karl, Handel mit Christbäumen und Kapseln, 1. Am Hof. — Luder Magdalena, Christbaumhandel, 1. Am Hof. — Suchar Paul, Christbaumhandel, 1. Am Hof. — Tichter Theodor, Handelsagentur, 5. Schönbrunner Straße 66. — Vaischa Wenzel, Kleidermacher, 16. Biumberggasse 15. — Viczen Franz, Marktfahrer, 20. Denisgasse 40. — Vilecta Albine, Wäschwarenerzeugung, 16. Hasnerstraße 63. — Wasserberger Felix, Alleinhaber der Firma Felix Wasserberger, Erzeugung von Wäsche, Blusen und Schlafroben und Handel mit diesen Artikeln, 19. Hardtgasse 3. — Offene Handlungsgesellschaft E. H. Wertheimer, Fähererzeugung, 1. Opernring 7. — Zimmermann Adolf, Handel mit Christbäumen, 16. Ede Weyprichgasse und Oppenplatz.

14. Dezember 1923

Acciarino Salvatore, Handel mit Stoffen, 4. Wiedner Gürtel 34. — Alterio Domenico, Handel mit Stoffen, 4. Wiedner Gürtel 34. — Bányi, Johann, Handel mit Christbäumen, 5. Mayleinsdorfer Platz 5. — Beer Wilhelmine, Damenkleidermachersgewerbe, 5. Medlinger Hauptstraße 89. — Berger Christian, Musiker, 5. Gassergasse 41. — Blutreich Flora, Handel mit Parfümerien, Seifen, Toilettegegenständen und Ledergalanteriewaren, 6. Gumpendorfer Straße 16. — Blutreich Flora, Ausübung der Manicüre und Gesichtsmassage, 6. Gumpendorfer Straße 16. — Chomiel Katharina, verw. Bohowka, Lebensmittelhandel, 5. Einfeiberggasse 42. — Diener Josef, Marktfahrer, 5. Margaretenstraße 64. — Diezel Heinrich, Handel mit Schuhen, Wirt-, Modewaren und Zubehör, 4. Favoritenstraße 48. — Dolechal Heinrich, Alleinhaber der Firma Leopold Stowasser, Fruchtsäfteerzeugung, 6. Mariahilfer Straße 45. — Drechsler Johanna, Handel mit Christbäumen, 5. Pilgrambrücke. — Friedmann Siegmund, Handelsagentur, 5. Sioberggasse 51. — Goldenberg Artur, Handel mit Druchorten, Papier, Papierwaren und Bureaubedarfartikeln, 4. Fischmannngasse 6. — Großbaum Abraham, Handelsagentur, 8. Stegenthalergasse 4. — Hartmann Robert, Gastwirt, 5. Nollendorfer Gasse 20. — Heid Otto & Komp., Gemischtwarenhandel, 16. Abalaststraße 64. — Heger David, fabrikmäßige Erzeugung von Ledermöbeln, 6. Mariahilfer Straße 56. — Hofstädter Johann, Handel mit Christbäumen, 5. Am Plage vor dem Hause Johannngasse 42. — Hornal Franz, Tischler, 4. Wiedner Gürtel 22. — Hortenau Alfred, Holz- und Kohlenhandel, 4. Frenndgasse 14. — „Jungbrunnen“, Ges. m. b. H., Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 13. Schloß Schönbrunn. — Kähler Friedrich, Durchführung von Buchrevisionen und Bilanzarbeiten, 5. Arbeitergasse 46. — Kies Marie, Handel mit Pelzen, Schirmen, Leder- und Wollwaren, 3. Belvederegasse 20. — Ing. Stephan Klein, fabrikmäßige Färberei und Zurechtbereitung von Pelzwaren, 6. Mollardgasse 2. — Klosser Marie, Holenträgererzeugung, 5. Kohlengasse 2c. — Kohn Anna, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 13. Drechslergasse 38. — Kraus Johann, Spalierer, 5. Johannngasse 12. — Kunst Stephan, Kleidermacher, 4. Mühlgasse 6. — Lechner Franz, Kaffeebinder, 3. Marokkanergasse 7. — Liebeck Adolf, Handelsagentur, 4. Preßgasse 23. — Miedler Leopoldine, Handel mit Christbäumen, 6. Bei der Pilgrambrücke. — Müllerer Josef, Verkauf von Christbäumen, 8. Alferstraße — Elodagasse. — Ott Louis, Handelsagentur, 4. Favoritenstraße 7. — Perlos Elisabeth, Christbaumhandel, 5. Humarkt. — Pfeiffer Lambert, Handel mit Landesprodukten, 5. Obere Amtshausgasse 8. — Postartenges. m. b. H., Handel mit Manufaktur- und Kurzwaren, 16. Oppenplatz 8. — Pollak Josef, Handel mit Kanditen, 5. Klädigergasse 14. — Raffay Robert, Großhandel mit Kreide, Bergwerksprodukten, Farbwaren, technischen und elektrotechnischen Artikeln und Chemikalien, 8. Peitgasse 29. — Rath Leopoldine, Verkauf von heißen Wirteln, Wurst, Gebäck, Krachertn und heißem Tee, 4. Raschmarkt. — Reichl Amalie, Handel mit Christbäumen, 5. Schönbrunner Straße, hinter der Kapelle St. Johann. — Schiller Theresia, Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe, 5. Margaretenhof 2. — Seidl Johann, Mechaniker, 5. Gassergasse. — Spiegel Josef, offene Handelsgesellschaft, Kaffeebrennerei, 16. Enneisstraße 21. — Togleng Friedrich, Handel mit Fahrrädern, Motorrädern, Nähmaschinen, Elektromaterial und Zubehör, 5. Schönbrunner Straße 88a. — Tanager Leopold, Verkauf von Christbäumen, 8. Hernauer Gürtel — Laudongasse.

15. Dezember 1923.

Bechtloff Johann, Buchhandel, 17. Gebtergasse 42. — Blaha Ernst, Fleischhändler, 11. Drischützgasse 8. — Dentile Hans, Buchhandel und Antiquariat, 1. Helfersdorferstraße 4. — Deutsch Er st, Handel mit Papier und Papierwaren aller Art, 1. Graben 29. — Dux Elsa, geb. Schwarz, Erzeugung von gehäkelten und gefrickten Waren, 1. Eberdorferstraße 4. — Ebleder Magdalena, geb. Neuberger, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb, 18. Währinger Straße 176. — Frey Franz, Christbaumhandel, 1. Judenplatz. — Goller Theresia, Erzeugung von Schuhmachergewerbe, 13. Hütteldorfer Straße 172. — Großlicht Anton, Kleinhandel mit Lebensmitteln, 1. Am Hof 6. — Grundwald Leopold, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 15. Mariahilfer Straße 132. — Habernüller Leopoldine, Christbaumhandel, 18. Kutschergasse 12. — Haslebner Franz, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 121, 1. Waidfelder-gasse 1, 3, 5. — Haumer Anna, geb. Lang, Christbaumhandel, 17. Ede Hernauer Hauptstraße — Rosenfingergasse. — Haydter Martha, geb. Dauby, Verkauf von Christbäumen, 8. Ede Josefstädter Straße — Verchenfelder Gürtel. —

Hammerich Ferdinand, Christbaumhandel, 6. Loquaiplatz. — Janda Marie-Kleidermachersgewerbe, 17. Dornbacher Straße 57. — Jöbstl Alois, Christbaumhandel, 1. Am Hof. — Jöbstlinger Marie, Holz- und Kohlenhandel, 13. Burggasse 49. — Karel Johann, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 526, 1. Fleischmarkt — Rotenturmstraße. — Karl Anton, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1242, 18. Martinstraße — Währinger Straße. — Kellner Ernst, Gastwirt, 15. Goldschlagstraße 10. — Kellner Salomon, Alleinhaber der Firma L o Pollack & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Schuhwaren, 18. Saliergasse 24. — Kiczal Josef, Schuhmacher, 18. Standgasse 56. — Kik Katharina, geb. Novotny, Christbaumhandel, 1. Am Hof. — Krutzl Karl, Christbaumhandel, 18. Bastiengasse 9, freier Platz. — Krzesalbo Karl, Christbaum- und Mispelhandel, 1. Am Hof. — Mayer Johann, Christbaumhandel, 18. Herberstraße 94. — Reichard Eduard, Kleinfuhrwerker, 19. Krottenbachstraße 6. — Rowal Marie, geb. Graf, Handel mit Parfümerien, Toilettegegenständen, Seifen, Spielwaren und Saubaltungsgegenständen, 6. Gumpendorfer Straße 131. — Paul Franz, Schuhmacher, 8. Lange Gasse 25. — Pfeiffer Franz, Handel mit Christbäumen, 15. Mariahilfer Straße 153. — Pleil Johann, Fleischer, 17. Lauberggasse 46. — Pleil Johann, Fleischer, 17. Lauberggasse 46. — Raas Ulrich René, Handelsagentur, 1. Habsburgergasse 1a. — Redl Karl, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 606, 1. Wolleite 40/42. — Reinthaler Leopoldine, Handel mit allen im freien Verkehr gekatteten Waren, 19. Hardtgasse 33. — Ritter Heinrich, Baumeister, 17. Klampferberggasse 401. — Rintel Klara, geb. Merlin, Handel mit Manufakturwaren und Schneiderzugehör, 17. Schwandnergasse 22. — Rosgotterer Marie, Christbaumhandel, 18. Ede Währinger Straße — Simonygasse. — Sabli Ernst, Christbaumhandel, 18. Ede Gersthofer Straße — Scheibenbergstraße. — Sautner Karl, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 283, 1. Michaelerplatz. — Schüller Theresie, Lebensmittel-, Konsumwaren und Flaschenbierhandel, 18. Währinger Gürtel 19. — Schüller Wilhelm, Pfeifler, 7. Stollgasse 4. — Schwarzl Karl, Christbaumhandel, 18. Herberstraße 9, Gasthausgarten. — Uy Karl, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1045, 9. Türkenstraße 1. — Urban Josef Heinrich, Wildpret- und Geflügelhandel, 17. Lauberggasse 8. — Valenta Josef Rudolf, Gemischtwarenhandel im großen, 18. Hofkatlgasse 27. — Valenzi August, Großhandel mit Lacken, Farben und Firnissen, 18. Genzgasse 25. — Videl Josef, Handel mit Christbäumen, 15. Reithoferplatz, Markt. — Waiblich Josef, Tapezierer, 7. Neubaugürtel 48. — Walch Karl, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 236, 6. Mariahilfer Straße 89. — Wagal Antonie, mechanische Striderei, 15. Hütteldorfer Straße 64. — Wierer Josef, Vertikung von Ratten, Mäusen, schädlichen Insekten u. dergl. durch giftige Mittel, 17. Nollensgasse 13. — Winterberg Paul, Handelsagentur, 8. Feldgasse 14. — Wirth Robert, Musiker, 8. Laubongasse 44. — Wittmann Heinrich, Gastwirt, 1. Sonzagagasse 23. — Wöber Thetia, Gastwirts-gewerbe, 15. Schusslagasse 5. — Wolf Georg, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 676, 1. Bäckergasse. — Zermwitsch Johann, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1007, 1. Ring des 12. November — Schottengasse. — Zitschky Heinrich, Holz- und Kohlenhandel, 6. Windmühlgasse 11.

17. Dezember 1923.

Wasz Cipre, geb. Nippel, Handel mit neuen Kleidern, Wäsche und Schuhen, 7. Kaiserstraße 44. — Bata & Komp., G. m. b. H., Erzeugung von Parfümerieartikeln und Handel mit denselben, 5. Kohlengasse 31. — Bedö Rosa, verw. Klatscher, Handel mit Marmeladen und Honig, 6. Gumpendorfer Straße 118a. — Bogner Marie, Krawattenmachersgewerbe, 17. Balderichgasse 3. — Brenner Ernst, Christbaumhandel, 17. Dornnerplatz, Markt. — Bricha Albin, Kommissionswarenhandel, 8. Albertgasse 39. — Bronckel Karl, Damenkleidermachersgewerbe, 5. Rechte Wienzeile 85. — Burašková Anna, Christbaumhandel, 19. Nußgasse, Markt. — Dohnal Karl Franz, Verkauf von Christbäumen, 8. Uhlplatz. — Frankl Friedrich, Handel mit Textil- und Modewaren, 5. Kamperstorfergasse 58. — Friese Ermine, Modifizergewerbe, 7. Linden-gasse 14. — Fuchs Franz, Handelsagentur, 7. Hagbasse 20. — Gruber Franz, Marktfahrer, 11. Fickysstraße 6. — Halaska Josef, Christbaumhandel, 17. Bartholomäusplatz. — Herzer Ferdinand, Christbaumhandel, 6. Barnabiten-gasse, hinter der Mariahilfer Kirche. — Horwath Marie, Trödlergewerbe 17. Clemens Hoffbauer-Platz 2/3. — Iralovici & Komp., Handel mit Textil- und Tuchwaren, Wäsche und Schneiderzugehör, 7. Neustiftgasse 40. — John Gisela, Erzeugung von kunstgewerblichen Gegenständen, 6. Windmühl-gasse 27. — Jirka Karl, Handel mit Leder und Schuhzugehörartikeln, 6. Stumpergasse 10. — Luchhaus Kaplan & Schulz, Handel mit Textilwaren, 8. Josefstädter Straße 51. — Klopff Franz, Gemischtwarenhandel, 7. Ziegler-gasse 88. — Knaus Josefa, mechanische Striderei, 7. Beismannsbrennunggasse 4. — Kowalsky Stanislaus, Juwelier, 7. Kaiserstraße 65. — Kozmann Matthias, Musiker, 5. Schönbrunner Straße 105. — Kraus Leopold, Handel mit Altpapier und Altmaterialien, 7. Neustiftgasse 48. — Lauscher Johann, Kleinfuhrwerker, 19. Weinberggasse, beim Brenner. — Libichy Friedrich, 5. Obere Amtshausgasse 19. — Lounel Josef, Christbaumhandel, 19. Nußgasse, Markt. — „Manna“, Brüder Jentsch, Zuckerbäcker, 17. Comeniusgasse 8. — Materialbeschaffungsaktiengesellschaft österreichischer Schuhfabriken, Handel mit allen zur Schuherzeugung notwendigen Materialien, Werkzeugen, Maschinen und allen einschlägigen Artikeln, 7. Baubgasse 34. — Mayer Eduard Franz, Christbaumhandel, 6. Gumpendorfer Straße, Kirchenplatz. — Meßler Anna, Verfertiger von Parfümeriewaren, 6. Hofmühlgasse 21. — Müßlinger Josef, Damenkleidermachersgewerbe, 5. Bräuhäusgasse 52. — Neumann August, Christbaumhandel, 7. Ede Kernerweggasse, Neustiftgasse. — Neugebauer Anna, Gemischtwarenhandel, 6. Stronergasse 9. — Roe Stroß, Aktiengesellschaft der vereinigten Tuchfabriken Liebauthal und Weißwasser, Handel mit Textilwaren aller

Art für eigene und fremde Rechnung, 1. Salzgrieß 15. — Robotny Jakob, Fragner, 7. Mechtaristengasse 9. — Verthold Rowal & Söhne, Gemischtwarenhandel, 17. Mariengasse 9. — Oesterreichische Holzstoffwarenindustrie Hans Höber & Komp., Ges. m. b. H., Großhandel und Vertrieb von Stein- tobten, Koks, Holz und Holzlehlen, 11. Rimböckstraße 33. — Pieringer Nikolaus, Verschleiß von Christbäumen, 7. Bei Lerchenfelder Straße 119/123, Parkeinang. — Preletz Florian, Christbaumhandel, 17. Hernaller Haupt- straße 187. — Protop Theodor, Christbaumhandel, 8. Piaristenkircheplatz. — Ramboulet Emilie, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 15. Hütteldorfer Straße 33. — Reihmann Adolf, Wäschewarenherzeugung, 17. Reffelgasse 6. — Rieder Whitomona, Lebensmittelhandel, 5. Vogelhanggasse 31. — Schöpp Matthias, Christbaumhandel, 17. Hernaller Hauptstraße, Förgerstraße. — Schwab Johann, Christbaumhandel, 5. Stolberggasse 24. — M. Schwadron, Wien, Ges. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 2. Schiffamtgasse 5. — Struel Rudolf, Christbaumhandel, 7. Bei der Allerherfelder Kirche. — Taubmann Feibel, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln, 8. Josefsbäder Straße 35. — Violet Ferdinand, Gemischtwarenhandel, 8. Lederergasse 18 a. — Waisniz, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Damenkonfektionswaren aller Art, 6. Schmalzbofegasse 17. — Bertheimer Leopold, Handelsagentur, 8. Breitenfelder Gasse 20. — Franz Wilhelm & Komp. A.-G., Gemischtwarenhandel, 3. Kolonitzgasse 2 a. — Gebrüder Weiskopf, Handel mit Lebens- und Futtermitteln im großen, 13. Widmannngasse 61. — Zehetmayer Rudolf, Wäschewarenherzeugung und Stickergerber, 7. Andreas- gasse 5.

18. Dezember 1923.

Achtel Pintos, Kleidermacher, 2. Vereinsgasse 5. — Altaras Samuel, Handelsagentur, 8. Florianigasse 12. — Baron & Kompel, Papierfäbrikerzeugung, 2. Große Schiffgasse 11. — Bierbauer Josef, Handel mit Christbäumen, 2. Sigplatz. — Braun Wolf, Handel mit Tuch, Textil, Wäsche, Wirt- und Konfektionswaren, 2. Numbgasse 5. — Ceuska Aloisia, Damenkleidermacher- gewerbe, 2. Schmelzgasse 6. — Csaszczel Franz, Kleinhandel mit Brenn- materialien, 8. Lange Wasse 16. — Dietz Klemens, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 3. Masumostyggasse 27. — Europäische Handl.- und Fabrikantengesellschaft, Großhandel mit Giften und mit zur arzneilichen Ver- wendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 13. Hiefiger Hauptstraße 80. — Fink Leopold, Handel mit Christbäumen, 2. Czerninplatz. — Finkerböck Georg, Kaffeesieder, 2. Sigplatz 5. — Frank Vinzenz, Bäcker, 8. Laudon- gasse 33. — Frankl, Meisel & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Wirt- und Strickwaren, 2. Hollandstraße 2. — Fuhrmann Herz Leib, Kleidermacher, 2. Obere Donaustraße 4. — Goldstein Margarete, Erzeugung von Unterrassen aus Holzperlen, 2. Untere Augartenstraße 70. — Gottesmann Herman, Gemischt- warenhandel, 2. Rembrandtstraße 30. — Großmann Leopold, Verschleiß von gebratenen Kastanien, Äpfeln und Erdäpfeln, 2. Vor dem Hause Zirkus- gasse 29. — Grosso Francesco, Handel mit Stoffen und Edelsteinen, 2. Zirkus- gasse 3. — Groß Nikola, Handel mit Stoffen und Edelsteinen, 2. Zirkus- gasse 3. — Haas Franz, Handel mit Christbäumen, 2. Benedigerau. — Hayel Rosa, Handel mit Christbäumen, 2. Schanzelmarkt. — Herbst Marie, Manufaktur, 2. Kleine Stadtgutgasse 9. — Hbrandner & Komp., Damenkleidermachergerber, 6. Mariabäcker Straße 97. — Hofmann Otto, Maurermeister, 2. Große Wöhrgasse 14. — Holländer Markus, Handel mit Waren aller Art, 2. Labor- straße 51. — Jles Anna, Verschleiß von Kanditen, Schokolade und Zuder- bäckerwaren, 2. Stumerstraße 45. — Jvanek Luise, Gemischtwaren- und Flaschen- bierhandel, 2. Fugbadgasse 14. — Paul Jentschil & Komp., Kleidermacher- gewerbe, 3. Beatrixgasse 3. — Kovacic Antonie, Handpflege, 2. Kleine Stadt- gutgasse 9. — Kral Moriz, Kleinfuhrwerker, 2. Nordbahnstraße 16. — Kallier Marie, Kleinfuhrwerksgewerbe, 2. Schiffmühlentstraße 59. — Kurka & Kaulich, Handel mit Leder- und Schuhzugehör, 2. Liniendrunggasse 11. — Laboratorium für Feinlösmittel und Hygiene Prof. Dr. S. Wlechowski, Ges. m. b. H., Erzeugung von kosmetischen und hygienischen Artikeln, 16. Palckgasse 22/24. — „Lia“, Ges. m. b. H. zur Lieferung industrieller Anlagen, fabrikmäßiger Betrieb des Schlossergewerbes, 16. Huttengasse 21. — Linsler David, Handel mit Textil- und Modewaren, 2. Laborstraße 83. — Marek Marie, Hand- und Nagel- pflege, 2. Kleine Stadtgutgasse 9. — Matera Giovanni, Handel mit Stoffen und Edelsteinen, 2. Zirkusgasse 3. — D. M. Meisel & Komp., Zimmer- und Dekorationsmalergewerbe, 2. Große Sperlgasse 43. — D. M. Meisel & Komp., Anstreichergerber, 2. Große Sperlgasse 43. — Nießner Alois, offene Handlungsgesellschaft, Wäscher- und Wäscheputzereigewerbe, 5. Einsiedlergasse 19. — Nießner Alois, offene Handelsgesellschaft, chemische Putzerei, 5. Einsiedler- gasse 19. — „Pan“-Film-A.-G., Erzeugung von Filmen, Erwerb von Filmen und Handel mit denselben, 7. Neubaugasse 64. — Pedeska Anton, Herren- kleidermacher, 2. Pachtenaergasse 13. — Pollack Marie, Personentransport mit dem Einpännerwagen Nr. 595, 7. Burggasse 57. — Puhla Albert, Klein- fuhrwerker, 2. Mollereistraße 3. — G. Rauer & R. R. Kastenbrunner, Streich- instrumentenerzeuger, 3. Rothringstraße 20. — Reimer Elise, Frauen- und Kinderkleidmachergerber, 2. Berchtoldgasse 19. — Reischer Karl, Elektrotechniker, 2. Heinestraße 7. — Reisinger Wilhelmine, Handel mit Holzlosten, 2. Schön-

gasse 13. — Rothbaum Herch, Gemischtwarenhandel, 2. Krummbaumgasse 6. — Rudolf Leib (Leo), Kürschner, 2. Schmelzgasse 9. — Scheibl Karl, Fleisler, 2. Springergasse 14. — Ludwig Schneider's Nachfolger Rantl & Kölbl, Gast- wirtsgewerbe, 4. Rommngasse 22. — Dampfbäckerei und Zuderbäckerei Schödl, Ges. m. b. H., Zuderbäckergewerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 93. — Schwadron Otfias, Handelsagentur, 2. Pazmanitengasse 28. — Gebrüder Schwiger, Viehhandel, 3. St. Marx, Zentralviehmarkt. — „Sirius“, Austro- italienische Handels-A.-G., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Schotterring 14. — „Sirius“, Austro-italienische Handels-A.-G., Expeditionsgewerbe, 1. Schot- tering 14. — Soffer Fanni, Handel mit Papier, Schreib-, Zeichenrequisiten und Parfümerien, 2. Kleine Sperlgasse 4. — Stahl- und Röhrenwerk-A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Stahl- und Eisen in jeglicher Form und die Bearbeitung der so gewonnenen Roh- und Halbfabrikate, fabrikmäßiger Betrieb eines Stahl-, Walz- und Röhrenwerks, 10. Arsenal. — Suptsy Lorenz, Kaffeesieder, 8. Josefsbäder Straße 66. — Tabacnil Herch, Handel mit Kon- serven im großen, 2. Große Sperlgasse 10. — „Urfus“-Film-Komp., Ges. m. b. H., fabrikmäßige Herstellung und Vertrieb von Kinofilmen und Diaposi- tiven, 1. Fleischmarkt 1. — Voza Martin, Kleidermacher, 2. Hiltelstraße 8. — Witz Ernst, Geflügelhandel, 2. Große Sperlgasse 5. — Wiener Küche, Nahrungsmittelwerkstättengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Nahrungs- und Genussmitteln, Spirituosen und Likören, 16. Hasnerstraße 123. — Wiener Plastik, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Fortführung der ehemaligen Gipsgießerei des Museums für Kunst und Industrie, 6. Mollardgasse 85 a. — Wittmann Franz, Handel mit Christbäumen, 2. Bei der Rundenbrücke. — Wollner Leopold, Kleinfuhrwerker, 8. Breitenfelder Gasse 13.

19 Dezember 1923.

Bock Edmund, Gold- und Silberschmied, 2. Blumauergasse 9. — Boker, Emmerich, Musiker, 2. Arnezhoferstraße 5. — Boral Fanny, Erdblergerber, 2. Zirkusgasse 50. — Braun Adolf, Handelsagentur, 2. Obere Donaustraße 43. — Breisach Salomon, Inzeratnagentur, 2. Schwarzingerergasse 8. — Brunner Hugo, Gemischtwarenhandel, 2. Große Sperlgasse 5. — Cinquegrana Luigi, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Ciro Ruggiero, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Cufano Giovanni, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Doktor Dobe, Handel mit Waren aller Art, 2. Große Sperlgasse 37. — Durante Salvatore, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Fiorillo Alberto, Handel mit Stoffen, 2. Große Sperlgasse 7. — Fleischmann Alexander, Klein- handel mit Lebensmitteln, 2. Laborkstraße 96. — Frisch Adolf, Handel mit Textilwaren, 2. Rembrandtstraße 30. — Geiger Otfias Mendel, Handel mit Textilien und Galanteriewaren, 2. Sternedplatz 19. — Glaser Artur, Handel mit Uhren, 2. Untere Donaustraße 39. — Gottlieb Martin, Handel mit Originalgemälden, 2. Ferdinandsstraße 29. — Groß Emil, Bank- und Kom- missionsgesellschaft, 2. Böcklinstraße 90. — Hafner rekte Wwner Julius Leon, Handelsagentur, 2. Zirkusgasse 3. — Herchsdorfer Mathilde, Handel mit Mode- und Leinwandwaren, Strick- und Wirtwaren, 2. Rotensterngasse 13. — Herzfeld Adolf, Handelsagentur, 2. Czerningasse 2. — Jockl Johann, Handel mit elektrischen Bedarfsartikeln, Artikel für die Gas- und Wasserleitungs- installation, 2. Vereinsgasse 2. — Kampf Josef, Handel mit Textil- und Galanteriewaren, 2. Sternedplatz 19. — Kay Josef, Neuanlage, Blenzen, Reorganismationen und Revisionen von Buchhaltungen, 2. Obere Donaustraße 13. — Krieger Anna, Kleinhandel mit Lebensmitteln, 2. Zirkusgasse 1. — Kischitz Israel, Handel mit Wäsche und Schnittwaren, 2. Obere Donaustraße 63. — Kleinfürer Petronella, Straßenhandel mit Wirteln, Wirtwaren, Gebäck, Obst und Zudereln, 2. Ausstellungsstraße, links Nr. 5 und 6, Baum vor dem Stadtk. (Das Weitere folgt.)

Gründungs-jahr 1905 Fernsprecher 13-3-31

LOUIS SCHWARZ

Wien, IX/1, Maria Theresien-Straße Nr. 17 976

Chemikalien, Farben und Farbwaren, Öle und Fette,
Bergwerks- und Naturprodukte

Zentralheizungen
Herd-Warmwasser-Anlagen

LUDWIG MESSIREK

Wien, VIII., Josefstädter Straße 20 — Tel. 56-52

975



Herde! Kamine! Öfen!
Wilhelm Herr
 Ges. m. b. H. 1145
 VIII., Laudongasse 9. — Telephon 25-4-76.

**TREIBRIEMEN
 RIEMENVERBINDER**
 und technische Artikel
 H. Schranzhofer, Wien, I., Franz Josefs-Kai 7
 Gegründet 1876. 1020 a Telephon 76-2-62.

F. WERTHEIM & Co.
 Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.
 Zentralbüro: Wien I., Walfischgasse 15.
 Fabrik: Wien IV., Mommsengasse 6,
 Niederlagen: Wien I., Walfischgasse 15, Budapest V.,
 Färds utcza 14, Innsbruck, Triest, Prag, etc., 949
 Aufzüge und Kräne jeder Art, Banktresore, Safe-
 Deposita, Stahlpanzerkassen, feuersichere Asbestschränke.

Fabrik: **HATSCHEK'S**
Eternit
 SCHIEFER
 nur echt mit der Prägung: **ETERNIT**
 930

Niederlage:
 Wien, IX/1,
 Maria
 Theresien-
 Straße 15.
 Telephon:
 14-6-67.

WASSER - ANLAGEN
 Unternehmung für Gasrohrleitungen aller Dimensionen
Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steiner-
 gasse 8. Telephon 19229.
 Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-
 Leitungen. Übernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.
 Kostenvoranschläge auf Verlangen. 1146

Bauunternehmung
H. RELLA & Co.
 Wien, VIII., Albertgasse 33 377
 Telephon: 18-8-98, 14-6-24

JOS. STORK & Co. G.m.b.H.
 Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen 1143

**Portlandzement
 Pazement
 Heraklithbauplatten**

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof
 Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288

**Berndorfer Metallwarenfabrik
 ARTHUR KRUPP A.-G.,**
 Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:
 I., Wollzeile 12, I., Graben 12
 VI., Mariahilfer Strasse 19/21

**Kupfer- und
 Aluminium-
 Kochgeschirre**

847

1103 a



Feuer u. explosions sichere
Dabeg Benzin-
 Lagerungen
OHNE SCHUTZGAS
 sind
Kostenlos im
 Betriebe

„DABEG“ MASCHINENFABRIKS-A.G.
 WIEN, VI. Wallgasse 39 Telephon: 9497.



H. Sartorius Nachf.
Gesellschaft m. b. H.
Wien s., Laudongasse 12

*
Große
Lagerbestände
*

1152

Werkzeugmaschinen und
Werkstätteneinrichtungen



S. ELSTER WIEN, XIV., 1046
Felberstraße Nr. 30.

BAU von trockenen u. nassen Gasmessern, Elektromotoren, Dynamos, Gas-, Koch- u. Heizapparaten und Übernahme jedweder Lohnarbeit, Eigene Eisen- u. Metallgießerei, Dreherei, Schlosserei, Presserei, Schweisserei, Spenglerei und galvanische Anstalt.

==== **FERNRUFE: 30-5-58, 31-2-30.** ====

J. & M. Scheibl

Größtwerksunternehmung Kontrahenten der Gemeinde Wien.

Fernruf: Bureau Nr. 41-1-15, Grube, Verladestelle Kleingasse Nr. 43-7-79.

Wien 11/3, Wagramer Strasse Nr. 11.

Sandlieferungen aus eigenen Gruben. Bestes Donausandmaterial geeignet für alle Beton- und Maurerarbeiten. — Donau-Riesel beliebiger Korngröße. 984

**I. Chamotte-, Steinzeug-,
Thonwaren- u. Porzellan-
ziegel-Fabrik**

==== **S. Steiner** ====

Wien, VII. Siebensterngasse 16
Telephon Nr. 35076, 31208.

liefert: Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen-, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte- und Mörtele; ferner: Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen. 959

**ÖSTERR. AUTOMOBILFABRIK
A.G.**

VORM. AUSTRÖ-FIAT WIEN



VERKAUFSTELLE FÜR WIEN UND NIEDERÖSTERREICH
WIEN I., KÄRNTNERRING Nr. 15 TELEPHON 8854 1070

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik

Telephon 52-1-70 reg. G. m. b. H. Telephon 52-1-89

Wien, V. Jahngasse 39. 1163

Kontrahent der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen Telegraphendirektion, sämtlicher Arbeiterinstitute. Lieferant der deutschösterreichischen Bundesbahnen.

Billigste Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telephon- u. Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte
Eigene Wicklerei

**PUMPEN
WAAGEN
RÖHREN** 1009

Garvenswerke—Wien

ZENTRALE: MUSTERLAGER:
II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181
TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst u. postfrei!

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft
Wien, I., Karlsplatz Nr. 1 956

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72 u. 51-2-73

Mauerziegel, Dachfalzziegel, Drainageröhren, Steinzeugwaren, Platten, Fliesen, Kachelöfen, Keramitpflastersteine, Kunst-Terrakotten, Schamotteziegel, Elektro-Porzellan, Steingutgeschirre etc.



Tägliche Bilanz mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

Bittner-Werke A.G.
Lack- und Farbenfabrik

Wien, II., Praterstraße 70 — Tel. 43-3-10, 47-1-86

Emallacke, weiß und bunt, für Innen- und Außenanstrich,
Kopallacke,
Luftlacke,
Möbellacke,
Fußbodenlackfarbe,
Ölfarben,
Schleifkitt,
Siccativ,
Brunolin,
Leinölfirnis,
Expreslack,
Terpentinöl,
Talkum, resp. Federweiß aus eigenem Bergbau. 1094

Terpentinersatz,
Rostschutzanstriche,
Bleimilch,
Zinkweiß,
Lithopone.